

Unternehmens- und Projektangaben	
Unternehmensprofil	
Wie lautet der Name Ihres Unternehmens?	CIM GmbH Logistik-Systeme
In welchem Land befindet sich der Hauptsitz Ihres Unternehmens?	
Deutschland	X
In welchem Land befinden sich Standorte / Niederlassungen Ihres Unternehmens (inklusive Hauptsitz)?	
Belgien	X
Deutschland	X
Österreich	X
Rumänien	X
Schweiz	X
Slowakei	X
In welchem Jahr wurde Ihr Unternehmen gegründet?	1985
Was sind die Erfolgsfaktoren Ihres Unternehmens? Bitte wählen Sie die 3 wichtigsten Aspekte aus!	
Globale Verfügbarkeit	X
Technologieführerschaft	X
Umfangreiche Referenzen in der Logistik	X
Was sind weitere Erfolgsfaktoren Ihres Unternehmens?	Skalierbarkeit (modularer Aufbau), leichte Konfigurierbarkeit
Sieht sich Ihr Unternehmen als Software-Suite-Anbieter (z.B. ERP, PPS, WWS)?	X
Welche Funktionalitäten werden in der Software-Suite geboten ?	
Bestandsmanagement	X
Controlling	X
Frachtführerauswahl	X
PPS (Produktionsplanung und -steuerung)	X
SCM (Supply Chain Management)	X
Speditionssoftware	X
SRM (Supplier Relationship Management)	X
TMS (Transport Management System)	X
Zollanwendung	X
Welche weiteren Funktionalitäten werden in der Software-Suite angeboten?	Datenkonverter, KANBAN-Monitor
Über welches Leistungsangebot verfügen Sie?	
Logistikplanung	X
Erarbeitung eines Pflichtenheftes	X
IT-Planung	X
Mitarbeiterschulung	X
Inbetriebnahme des WMS	X
Inbetriebnahme des WMS im laufenden Betrieb	X
After-Sales-Service	X
Störungsbehebung	X
Lagerplanung	X
Lagertechnik	X
IT-Hosting	X
Design und Lieferung von Arbeitshilfsmitteln wie z.B.: Trollyes, Arbeitsplätze, etc.	X
Retrofit von automatischen Lagersystemen, wobei MFR und Lagertechnik von einem Fremd-Anbieter stammen	X
Installation des eigenen Systems in automatischen Lagersystemen, wobei MFR und Lagertechnik von einem Fremd-Anbieter stammen	X
Installation des eigenen Systems inklusive MFR in automatischen Lagersystemen, wobei die Lagertechnik von einem Fremd-Anbieter stammt	X
Generalunternehmenschaft (inklusive Steuerungssoftware für Fördertechnik / Lagertechnik)	X
Wie viele Mitarbeiter beschäftigte Ihr Unternehmen 2010 insgesamt?	46
Wie viele Mitarbeiter beschäftigte Ihr Unternehmen 2010 im Bereich WMS?	46
Seit wann bieten Sie WMS an?	1985
Wie sehen Sie die Entwicklung Ihrer Mitarbeiterzahl im WMS-Bereich in den nächsten 4 Jahren?	
Leicht steigend (3% bis 7%)	X
Ist Ihr Unternehmen zertifiziert?	X
Nach welchen der folgenden Normen ist Ihr Unternehmen zertifiziert?	
ISO 9001:2000/2008	X
Ist Ihr Unternehmen nach weiteren Normen zertifiziert?	
Unterhält Ihr Unternehmen Partnerschaften?	X
Welche Partnerschaften unterhält Ihr Unternehmen im Bereich WMS?	
Technologie- / Entwicklungspartnerschaften	X
Integrationspartnerschaften	X
Vertriebspartnerschaften	X
Welche der folgenden Partnerschaften unterhält Ihr Unternehmen?	
Oracle Partner	X
Oracle Certified Partner	X
Microsoft Partner	X
Microsoft Certified Partner	X
Microsoft Gold Certified Partner	X
SAP Independent Software Vendor with Certified Integration	X
Welche weiteren Partnerschaften unterhält Ihr Unternehmen?	LXE GmbH (PartnerPass), CASIO Europe GmbH (Direktpartner)
Konzentration auf das Kerngeschäft	2
Erhöhung des Gewinns	5
Kostenreduktion	5

Marktzutritt	1
Erhöhung der Flexibilität	5
Synergieeffekte	3
Zugang zu neuen Kunden	2
Ressourcenerweiterung	3
Neue Geschäftsfelder	2
Reaktionsgeschwindigkeit	5
Know-how des Partners	4
Komplettierung des Portfolios	3
Systemangebote	3
Risikoreduktion	5
Projekte und Projektkosten	
Wie viele WMS-Kunden haben Sie weltweit (für alle WMS)?	325
Wie viele WMS-Kunden haben Sie für dieses WMS weltweit?	325
Wie viele Nutzer arbeiten weltweit mit diesem WMS?	5000
Wie viele Standorte unterstützen Sie weltweit mit diesem System?	1000
Wie oft wurde dieses WMS insgesamt installiert?	560
Seit wann bieten Sie dieses WMS an?	2001
Dürfen wir 3 Referenzkunden dieses Systems nennen?	X
Listen Sie bitte 3 Referenzkunden auf!	
Kunde 1	Asklepios
Kunde 2	Sauter Feinmechanik, Metzingen
Kunde 3	Haberhorn
Wie viele WMS-Projekte wurden insgesamt in 2010 beauftragt?	22
Wie viele der insgesamt in 2010 beauftragten WMS-Projekte sind als Folgeprojekte bestehender Kunden entstanden?	16
Wie viele Go-Lives hatten Sie 2010 für dieses WMS weltweit?	8
Beschreiben Sie Ihren "Durchschnittskunden" (z.B. Größe, Branche, Lagerstandorte) für dieses WMS:	300 Mitarbeiter VAS, Picking Produktionsbetrieb 300 Mitarbeiter, Handel 600 Mitarbeiter, Elektronikbetrieb 80 Mitarbeiter, Spedition 3 Mitarbeiter, 600 Paletten, Logistikdienstleister, ca. 100 - 1.000 MA
Für welche Branchen ist Ihr WMS geeignet? / Logistikdienstleister	
Nahrungsmittel	X
Elektro, Elektronik	X
Ersatzteile	X
Kraftwagen, Kraftwagenteile	X
Pharma, Gesundheitswesen	X
Chemie, Kunststoffe	X
Textil, Bekleidung, Schuhe	X
Bücher, Dokumente, Medien, Zeitschriften	X
Möbel	X
Getränke	X
Papier, Verpackung	X
Maschinen-, Anlagenbau	X
Metallerzeugung, -bearbeitung	X
Kurier-, Express-, Postdienste (KEP)	X
Sanitär	X
Hygiene, Kosmetik, Parfümerie	X
Luftfracht	X
Baustellen	X
Einzelhandel	
Nahrungsmittel	X
Elektro, Elektronik	X
Ersatzteile	X
Kraftwagen, Kraftwagenteile	X
Pharma, Gesundheitswesen	X
Chemie, Kunststoffe	X
Textil, Bekleidung, Schuhe	X
Bücher, Dokumente, Medien, Zeitschriften	X
Möbel	X
Getränke	X
Papier, Verpackung	X
Maschinen-, Anlagenbau	X
Metallerzeugung, -bearbeitung	X
Kurier-, Express-, Postdienste (KEP)	X
Sanitär	X
Hygiene, Kosmetik, Parfümerie	X
Luftfracht	X
Baustellen	X
Großhandel	
Nahrungsmittel	X
Elektro, Elektronik	X
Ersatzteile	X

Kraftwagen, Kraftwagenteile	X
Pharma, Gesundheitswesen	X
Chemie, Kunststoffe	X
Textil, Bekleidung, Schuhe	X
Bücher, Dokumente, Medien, Zeitschriften	X
Möbel	X
Getränke	X
Papier, Verpackung	X
Maschinen-, Anlagenbau	X
Metallerzeugung, -bearbeitung	X
Kurier-, Express-, Postdienste (KEP)	X
Sanitär	X
Hygiene, Kosmetik, Parfümerie	X
Luftfracht	X
Baustellen	X
Versandhandel	
Nahrungsmittel	X
Elektro, Elektronik	X
Ersatzteile	X
Kraftwagen, Kraftwagenteile	X
Pharma, Gesundheitswesen	X
Chemie, Kunststoffe	X
Textil, Bekleidung, Schuhe	X
Bücher, Dokumente, Medien, Zeitschriften	X
Möbel	X
Getränke	X
Papier, Verpackung	X
Maschinen-, Anlagenbau	X
Metallerzeugung, -bearbeitung	X
Kurier-, Express-, Postdienste (KEP)	X
Sanitär	X
Hygiene, Kosmetik, Parfümerie	X
Luftfracht	X
Baustellen	X
Produzent	
Nahrungsmittel	X
Elektro, Elektronik	X
Ersatzteile	X
Kraftwagen, Kraftwagenteile	X
Pharma, Gesundheitswesen	X
Chemie, Kunststoffe	X
Textil, Bekleidung, Schuhe	X
Bücher, Dokumente, Medien, Zeitschriften	X
Möbel	X
Getränke	X
Papier, Verpackung	X
Maschinen-, Anlagenbau	X
Metallerzeugung, -bearbeitung	X
Kurier-, Express-, Postdienste (KEP)	X
Sanitär	X
Hygiene, Kosmetik, Parfümerie	X
Luftfracht	X
Baustellen	X
Für welche weiteren Branchen bzw. Einsatzbereiche ist Ihr System geeignet?	
In welchem Land haben Sie Ihr WMS installiert?	
Deutschland	X
Frankreich	X
Österreich	X
Rumänien	X
Schweiz	X
Serbien	X
Slowakei	X
Südafrika	X
Türkei	X
Ungarn	X
Für welche Lagertechniken sind bereits Projekte realisiert worden?	
AKL (Automatisches Kleinteilelager)	X
manuelles Behälter- / Kleinteilelager	X
Blocklager (z.B. Bodenblock, Einfahrregal)	X
Durchlauflager	X
automatisches Hochregallager	X
manuelles Regallager	X
manuelles Verschieberegallager	X
automatisches Verschieberegallager	X
Sorter	X
Tablarlager	X
Paternoster- / Umlauflager	X
Kanal- / Satellitenlager	X
Karusselllager, Horizontalkarussell	X

Kassettenlager	X
Kragarmlager	X
Silo, Tank	X
Stollenlager	X
Hängewarenlager	X
Für welche weiteren Lagertechniken wurden bereits Projekte realisiert?	
Von welchen Herstellern wurden die Regalbediengeräte für die AKL geliefert?	Dematic, Klinkhammer, TGW, ITW, Viastore, FAB
Von welchen Herstellern wurden die Regalbediengeräte für die automatischen Hochregallager geliefert?	DEMAG, Dematic, Klinkhammer, TGW, ITW, Viastore, FAB
Für welches spezielle Lagergut sind bereits Projekte realisiert worden?	
Stückgut	X
Coil	X
Langgut	X
Schüttgut	X
Hängeware	X
Big Bag	X
Brammen	X
Schläuche, Kabel, Rollenware	X
Fässer	X
Bleche	X
Für welche Lagerarten sind bereits Projekte realisiert worden?	
Konsignationslager	X
Ersatzteillager	X
Zolllager	X
Tiefkühlager	X
Gefahrstofflager	X
Betäubungsmittellager	X
Lebensmittellager	X
Arzneimittellager	X
Produktionsversorgungslager (z.B. Kanban)	X
Crossdock-Lager	X
Mehrlager: Hauptlager mit Regionallagern	X
Mehrlager: Hauptlager mit Nachschublager	X
Mehrlager: Mehrere externe Lager	X
Verteillager / Filialgeschäft	X
Für welche weiteren Lagerarten wurden bereits Projekte realisiert?	
Wie lang ist die durchschnittliche Dauer der angegebenen Abschnitte eines WMS-Projektes bei Neukunden für manuelle Lager?	
Dauer vom Erstkontakt bis zum Erhalt der Ausschreibungsunterlagen	2 Monate
Dauer vom Erhalt der Ausschreibungsunterlagen bis zum Vertragsabschluss	3 Monate
Durchschnittliche Dauer einer WMS-Einführung	3 Monate
Wie lang ist die durchschnittliche Dauer der angegebenen Abschnitte eines WMS-Projektes bei Neukunden für automatisierte Lager?	
Dauer vom Erstkontakt bis zum Erhalt der Ausschreibungsunterlagen	2 Monate
Dauer vom Erhalt der Ausschreibungsunterlagen bis zum Vertragsabschluss	3 Monate
Durchschnittliche Dauer einer WMS-Einführung	7 - 9 Monate
In welchen Preissegmenten bieten Sie Projekte für manuelle Lager an?	
< 10.000 €	X
10.000 - 25.000 €	X
25.001 - 50.000 €	X
50.001 - 100.000 €	X
100.001 - 150.000 €	X
150.001 - 200.000 €	X
200.001 - 300.000 €	X
300.001 - 500.000 €	X
500.001 - 750.000 €	X
In welchen Preissegmenten bieten Sie Projekte für automatisierte Lager an?	
100.001 - 150.000 €	X
150.001 - 200.000 €	X
200.001 - 300.000 €	X
300.001 - 500.000 €	X
500.001 - 750.000 €	X
750.001 - 1.000.000 €	X
> 1.000.000 €	X
In welchem Bereich liegt das durchschnittliche Projektvolumen (manuelles Lager) bei WMS-Projekten?	
50.001 - 100.000 €	X
In welchem Bereich liegt das durchschnittliche Projektvolumen (automatisiertes Lager) bei WMS-Projekten?	
200.001 - 300.000 €	X
Wie hoch schätzen Sie die durchschnittliche Amortisationsdauer für WMS-Projekte (manuelles Lager) bei Ihren Kunden ein?	
10 - 12 Monate	X
Wie hoch schätzen Sie die durchschnittliche Amortisationsdauer für WMS-Projekte (automatisiertes Lager) bei Ihren Kunden ein?	
13 - 18 Monate	X
Wie schätzen Sie die Entwicklung des Preisniveaus (manuelles Lager) im WMS-Markt in den kommenden 4 Jahren ein?	

Stabil (+/- 3%)	X
Wie schätzen Sie die Entwicklung des Preisniveaus (automatisiertes Lager) im WMS-Markt in den kommenden 4 Jahren ein?	
Leicht steigend (3% bis 7%)	X
Wie schätzen Sie die Entwicklung des Preisniveaus für WMS-Lizenzen in den kommenden 4 Jahren ein?	
Stabil (+/- 3%)	X
Wie schätzen Sie die Entwicklung des Preisniveaus für Customizing im WMS-Bereich in den kommenden 4 Jahren ein?	
Leicht fallend (3% bis 7%)	X
Wie schätzen Sie die Entwicklung des Preisniveaus für Inbetriebnahme und Schulung im Bereich WMS in den kommenden 4 Jahren ein?	
Leicht fallend (3% bis 7%)	X
Wie wichtig sind die folgenden Kriterien für Ihre Kunden im Durchschnitt bei der Wahl eines WMS-Anbieters?	
WMS-Anbieter verfügt über Referenzen in der Branche	5
WMS-Anbieter ist global / international vertreten	3
WMS-Anbieter hat Niederlassung in der Nähe des Kunden (regional)	4
Unternehmensgröße des WMS-Anbieters	2
WMS-Anbieter Lagertechnik	2
WMS ist integrierter Bestandteil einer größeren Softwarelösung (z.B. ERP / WWS / SCM)	5
WMS-Anbieter verfügt über Branchenlösung	5
WMS-Anbieter ist Spezialanbieter / Nischenanbieter	4
Projektkosten	4
Realisierungszeitraum	4
Qualifikation des WMS-Mitarbeiters	4
Projektierungsmethode des Anbieters	5
einfache Parametrisierung des WMS (z.B. Einlagerungsstrategien, Workflows)	5
einfache Anpassung der WMS-Oberfläche (Ein- / Ausblenden von Tabellenspalten, Feldern, etc.)	5
WMS verfügt über eine grafische Oberfläche	5
Welche Gründe haben in den letzten 4 Jahren zur Verzögerung eines WMS-Projektes geführt?	
Unzureichende Finanzmittel des Kunden	X
Komplexität des Projektes war zu hoch	X
Parallele ERP-Einführung	X
Unzureichende Mitarbeit des Kunden	X
Bauseitige Mängel	X
Probleme bei anderen Gewerken	X
Kundenseitige Unkenntnis der eigenen Prozesse	X
Erweiterung des Projektumfangs	X
Welche Gründe haben in den letzten 4 Jahren zum Abbruch eines WMS-Projektes geführt?	
Wechselnde Anforderungen des Marktes (z.B. Geschäftsfeld bricht weg)	X
Überschreitung des Projektbudgets	X
Zu eng bemessene Projektlaufzeit von Seiten des Auftraggebers	X
Welche weiteren Gründe führten zur Verzögerung / zum Abbruch eines WMS-Projektes?	Lange Entscheidungswege, Umzug
Kann der Quellcode des WMS zwecks eigener Weiterentwicklung erworben werden?	X
Ist es möglich, den Quellcode bei einem Treuhänder für den späteren Zugriff durch den Kunden zu hinterlegen?	X
Wie wird der hinterlegte Quellcode aktuell gehalten?	ständige Aktualisierung
Wie werden Entwicklungen des WMS dokumentiert?	Enterprise Architect
Wie ist das Lizenzmodell für das WMS definiert?	
Es wird nach der Anzahl aktiver Nutzer lizenziert	X
Es werden Leistungsparameter berücksichtigt	X
Es kann eine Firmen- oder Konzernlizenz genutzt werden	X
Markt- und Umsatzdaten	
Warum investieren Kunden Ihrer Meinung nach in ein WMS?	
Steigerung der Produktivität	5
Erhöhung der Lieferbereitschaft	4
Personaleinsparungen	4
Kundennutzen erhöhen	4
Reduzierung der Fehlerrate	5
Reduzierung des Lagerbestandes	5
Erhöhung der Transparenz	4
Ablösung des Altsystems	5
Wie hoch war Ihr Gesamtumsatz im Jahr 2010 (in Euro)?	3300000
Wie hoch war Ihr Umsatz im Bereich WMS im Jahr 2010 (in Euro)?	3300000
Wie schätzen Sie Ihre Umsatzentwicklung im Bereich WMS in den nächsten 4 Jahren ein?	
Leicht steigend (2% bis 10%)	X
Wird dieses WMS auch als ASP-Lösung angeboten?	X
Wie hoch ist der Anteil der ASP-Lösungen am WMS-Umsatz (in %)?	10
Stellt Ihr WMS eine SaaS-Lösung (Software as a Service) dar?	X
Wie hoch schätzen Sie die Bereitschaft Ihrer Kunden ein, ASP-Lösungen einzusetzen?	
Aktuell	3
in 4 Jahren	4
Wie hoch schätzen Sie die Bereitschaft Ihrer Kunden ein, SaaS-Lösungen einzusetzen?	
Aktuell	2

in 4 Jahren	3
Welche Faktoren könnten Ihrer Meinung nach das Wachstum des WMS-Marktes besonders fördern?	
Ausbildung von Fachpersonal	3
Mechanisierung und Automatisierung in den Unternehmen	4
Informatorische Vernetzung der Unternehmen	4
Finanzielle Unterstützung durch Banken	3
verstärkte Marktnähe	3
fallende Produktpreise	4
Dynamik in den Logistikabläufen (z.B. Prozessänderungen)	5
Dynamik in der IT-Branche (z.B. Releasewechsel)	4
Einbindung von Logistikdienstleister	4
Mergers & Acquisitions auf Anbieterseite	3
Gesetze / Verordnungen / Vorschriften	4
Information der Kunden über den möglichen Funktionsumfang eines WMS	4
Information der Kunden über Vorteile durch den Einsatz von WMS	5
Information über die Wirtschaftlichkeit eines WMS (ROI, TCO)	5
Gibt es weitere Faktoren, die Ihrer Meinung nach das Wachstum des WMS-Marktes besonders fördern?	Neue Forschungsergebnisse
Wie hoch ist der jährliche Aufwand zur Weiterentwicklung des WMS (in % vom WMS-Umsatz)?	15
Entwicklungen / Trends	
Auf welche Entwicklungsschwerpunkte werden Sie sich in den nächsten 4 Jahren verstärkt konzentrieren?	
Mandantenfähigkeit	1
RFID-Integration	5
Pick-by-Light	1
Pick-by-Voice	5
Integration des WMS in eine SCE / SCM Lösung	3
Cross Docking	2
Dock- / Yard-Management	5
Staplerleitsystem	5
Ressourcenplanung	5
VAS (Value-added Services)	2
Browser Technologie (z.B. Java, Web-Services)	1
ASP (Application Service Providing)	1
Branchenspezifisches WMS	2
Branchenübergreifendes WMS	1
Management Information System	3
Datenbankunabhängiges WMS	1
Betriebssystemunabhängiges WMS	1
Leitstandsfunktionalität	5
Lager-Visualisierung	3
Tracking & Tracing	5
Verstärkte Berücksichtigung der gesamten Supply Chain (CPFR, VMI)	4
Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 178/2002	4
Auf welche weiteren Entwicklungsschwerpunkte werden Sie sich in den nächsten 4 Jahren verstärkt konzentrieren?	Pick by Vision
Welche Chancen bieten sich aus Ihrer Sicht für den WMS-Markt?	
Gesamtwirtschaftlicher Aufschwung	5
Trend zu autonomen WMS-Lösungen	5
Trend zu Speziallösungen	3
Stützung des Marktes durch technische Innovationen (z.B. RFID, Lagertechnik)	3
Qualitätsdruck in der gesamten Supply Chain	3
(Wieder)entdeckung der Logistik als Kernkompetenz der Unternehmen	3
Welche weiteren Chancen sehen Sie für den WMS-Markt?	Durchgängig transparente Supply Chain
Mit welchen Risiken sehen Sie den WMS-Markt momentan konfrontiert?	
Gesamtwirtschaftliche Schwächeperioden	5
Trend zu Gesamtlösungen (z.B. ERP inkl. WMS)	4
Kürzung der IT-Budgets in den Unternehmen	4
Kunden entwickeln eigene Systeme	1
stark sinkende Nachfrage auf dem WMS-Markt	2
Kostendruck in der gesamten Supply Chain	1
Planen Sie in den nächsten 4 Jahren in weiteren Ländern Niederlassungen zu eröffnen?	X
In welchem Land planen Sie in den nächsten 4 Jahren eine Niederlassung zu eröffnen?	Italien
Warum wollen Sie Ihre Präsenz in den angegebenen Ländern verstärken?	
Wachstumsmarkt	3
Strategische Expansion	4
Markt in derzeitigen Ländern wird als gesättigt betrachtet	3
Direkter Kundenwunsch	3
Bestehende Kunden sind bereits im Land und planen Neuinvestitionen in WMS	4
Bestehende Kunden planen entsprechende Expansionen	4
Welche Vorteile erwarten Sie sich zukünftig durch den Einsatz von RFID-Technologie für Ihre Kunden?	
verbesserte Tracking & Tracing Möglichkeiten	3
Transparenz der Logistikprozesse	3
besseres Rückruf-Management	4

verbesserte Liefer- und Empfangsbedingungen	1
mehr Umsätze durch optimierte Nachlieferungen	1
Reduzierung der Lieferkosten	3
höhere Wareneingangseffizienz	1
höhere Kommissionierungseffizienz	2
Diebstahlreduktion	1
Personalkostensenkung	4
Inventurkostensenkung	3
Bestandsreduktion	3
Verkürzung der Lieferzeiten	4
Höhere Genauigkeit	3
Kundenbindung	2
Gibt es weitere Vorteile, die Sie sich durch den Einsatz von RFID für Ihre Kunden erwarten?	
Bitte schätzen Sie die aktuelle Bedeutung der nachfolgend angeführten Aspekte der Kundenanforderungen an die Logistik ein!	
Höhere Lieferbereitschaft	4
Maßgeschneiderte Kundenlösungen	2
Kürzere Durchlaufzeiten	4
Kleinere Bestellmengen	2
Schnellere Reaktionszeiten	4
Geringere Fehlerquote	4
Höhere Bestandstransparenz	4
Höhere Flexibilität des Anbieters	3
Höhere Vernetzung	2
Berücksichtigung der gesamten Supply Chain (CPFR, VMI)	2
Chargenverfolgung	4
Erbringung von Zusatzleistungen (z.B. Value-added Services)	3
Sequenzgerechte Anlieferung (z.B. Automotive)	4
Optimierung der Frachtraumbeladung für den Transport (LKW, Container, etc.)	2
Optimierung der Versandkartons bzw. Palettenbeladungen (für die Kommissionierung)	3
Prozess- und Datensicherheit	4
Welche weiteren Aspekte der Kundenanforderungen an die Logistik werden in Zukunft an Bedeutung gewinnen?	
Bitte schätzen Sie die aktuelle Bedeutung der nachfolgend Lagerstechniken ein!	
AKL (Automatisches Kleinteilelager)	2
manuelles Behälter- / Kleinteilelager	4
Blocklager (z.B. Bodenblock, Einfahrregal)	5
Durchlaufregal	3
automatisches Hochregallager	2
manuelles Regallager	4
manuelles Verschieberegallager	4
automatisches Verschieberegallager	3
Sorter	2
Tablarlager	2
Paternoster- / Umlaufregal	3
Kanal- / Satellitenlager	2
automatisches Stapeljochsystem	1
Karusselllager, Horizontalkarussell	1
Kassettenlager	2
Kragarmlager	3
Silo, Tank	2
Stollenlager	2
Bitte schätzen Sie die Bedeutung der nachfolgend Lagerstechniken in 4 Jahren ein!	
AKL (Automatisches Kleinteilelager)	1
manuelles Behälter- / Kleinteilelager	3
Blocklager (z.B. Bodenblock, Einfahrregal)	5
Durchlaufregal	2
automatisches Hochregallager	1
manuelles Regallager	4
manuelles Verschieberegallager	3
automatisches Verschieberegallager	3
Sorter	2
Tablarlager	2
Paternoster- / Umlaufregal	4
Kanal- / Satellitenlager	3
automatisches Stapeljochsystem	1
Karusselllager, Horizontalkarussell	2
Kassettenlager	2
Kragarmlager	3
Silo, Tank	2
Stollenlager	1
Bitte schätzen Sie die aktuelle Bedeutung der nachfolgenden Kommissioniertechniken ein!	
Beleggestützte Kommissionierung	1
Pick-by-Light	3
Put-to-Light	3
Pick-by-Voice	3
Datenfunk - Terminals	4
Audiovisuelle Pickverfahren	2
Vollautomatische Kommissionierung	2

Hochleistungskommissioniertechniken	2
Bitte schätzen Sie die Bedeutung der nachfolgenden Kommissioniertechniken in 4 Jahren ein!	
Beleggestützte Kommissionierung	2
Pick-by-Light	3
Put-to-Light	3
Pick-by-Voice	3
Datenfunk - Terminals	3
Audiovisuelle Pickverfahren	2
Vollautomatische Kommissionierung	2
Hochleistungskommissioniertechniken	2
Systemangaben	
Produkt	
Wie lautet der Name Ihres WMS?	PROLAG@World
In welchem Jahr wurde das erste Release Ihres heutigen WMS veröffentlicht?	2001
Welches ist das derzeit aktuelle Release?	2.2.2
Kann das WMS eingesetzt werden, ohne dass ein ERP-System im Unternehmen vorhanden ist?	X
Für welches ERP, PPS, Warenwirtschaftssystem ist Ihr System speziell entwickelt worden?	
Wann wurde der letzte Releasewechsel durchgeführt?	In diesem Jahr
Für wann ist der nächste Releasewechsel geplant?	Jährlich
In welchen Intervallen stehen neue Releasestände zur Verfügung?	Jährlich
Ist es möglich, einen Releasestand zu überspringen?	X
Kann ein Software-Update / Software-Änderung im laufenden Betrieb durchgeführt werden?	X
Wie hoch schätzen Sie die durchschnittliche Verwendungsdauer Ihres WMS bei Ihren Kunden?	10
Nennen Sie bitte die 6 stärksten Aspekte Ihres WMS!	
Mandantenfähigkeit	X
Browser Technologie (z.B. Java, Web-Services)	X
Branchenübergreifende WMS-Funktionalität	X
Großer Funktionsumfang	X
Einfache Anbindung des WMS an über- und untergelagerte Software	X
Bedienerfreundlichkeit / Ergonomie	X
Was sind weitere herausragende Aspekte Ihres WMS?	Datenbank- und Plattform unabhängig Weiterentwicklung der vorhandenen Funktionen, Projekte mit RFID, Pick-by Voice, Pick-by-Light, internationale Projekte, SCM-Integration
Beschreiben Sie bitte Ihre zukünftige strategische Ausrichtung im Bereich WMS!	
Welche Formen des Kundensupports bieten Sie Ihren WMS-Kunden an?	
User-Group	X
Themennahe FAQ Website	X
Call-Center	X
Fernwartung	X
Vor-Ort-Service	X
24/7-Service (Rufbereitschaft über Servicehandy)	X
Welche weiteren Support-Dienste bieten Sie Ihren Kunden an?	Schulungen
Umfeld	
Zu welchem Betriebssystem ist die Software für die Server kompatibel?	
AIX	X
HP-UX	X
Unix	X
Linux	X
IBM System i (ehemals AS/400)	X
Solaris	X
Windows XP	X
Windows Server 2003	X
Windows Server 2008	X
Zu welchen weiteren Betriebssystemen ist die Software für den Server kompatibel?	HP UX
Zu welchem Betriebssystem ist die Software für die Clients kompatibel?	
Linux	X
Windows XP	X
Windows Vista	X
Windows 7	X
Zu welchen weiteren Betriebssystemen ist die Software für die Clients kompatibel?	
Welche Datenbanken wurden bisher in Projekten angebunden und werden weiterhin unterstützt?	
DB 2	X
DB/400	X
MySQL	X
Oracle	X
SQL-Server	X
Welche weiteren Datenbanken wurden bisher in Projekten angebunden?	
Welche Schnittstellen unterstützt das System?	
Active X	X
API (Application Programming Interface)	X
APPC (Advanced Program-to-Program Communications)	X
cXML	X

DUST 3964R (Datenübertragungssteuerung Protokoll 3964R)	X
File-Transfer (z. B. ASCII)	X
IPC (Interprozesskommunikation) via Sockets	X
J2EE (Java 2 Platform, Enterprise Edition)	X
Java EE (Java Platform, Enterprise Edition)	X
JDBC (Java-Database-Connectivity)	X
ODBC (Open Database Connection)	X
OLE (Object Linking and Embedding)	X
OPC (OLE for Process Control)	X
RJE (Remote Job Entry)	X
SAP Business Connector	X
SAP NetWeaver	X
SAP-IDOC	X
SAP-RFC (Remote Function Call)	X
SINEC H1 (Siemens Network Component H1)	X
SOAP	X
TCP/IP Socket	X
XML (Extensible Markup Language)	X
Welche weiteren Schnittstellen unterstützt das System?	
Unterstützen Sie Electronic Data Interchange (EDI)?	X
Welche EDIFACT-Nachrichtentypen werden unterstützt?	
DESADV	X
EANCOM	X
IFCSUM	X
IFTMIN	X
IFTSTA	X
INVOIC	X
ORDERS	X
RECADV	X
Welche EDI-Nachrichtenstandards werden unterstützt?	
EDIFACT (Electronic Data Interchange for Administration, Commerce and Transport)	X
ODETTE (Organization for Data Exchange by Tele Transmission in Europe)	X
VDA	X
Welche Beschreibungssprachen wurden in Projekten zum Austausch von EDI-Nachrichten verwendet?	
XML (Extensible Markup Language)	X
Welche weiteren EDI-Standardberichte wurden bereits in Projekten unterstützt?	
Unterstützt das System den gleichzeitigen Versand eines EDI-Berichts an mehr als einen Spediteur?	X
In Kombination mit welchen ERP-Systemen wurden bereits Projekte realisiert?	
Brain	X
Infor ERP LN (Baan)	X
Infor ERP LX (BPCS)	X
Infor ERP SL (SyteLine)	X
infor COM	X
Microsoft Dynamics AX (Axapta)	X
Microsoft Dynamics NAV (Navision)	X
Oracle E-Business Suite	X
Oracle JD Edwards EnterpriseOne	X
proAlpha	X
PSIPENTA	X
SAGE ERP X3	X
SAP	X
SAP Business One	X
SoftM	X
In Kombination mit welchen weiteren ERP-Systemen wurden bereits Projekte realisiert?	etliche Eigenentwicklungen von Kunden
Haben Sie Projekte realisiert, bei denen gleichzeitig zwei oder mehr ERP-Systeme angebunden wurden?	X
An welche Ladungsoptimierungssoftware wurde das WMS in Projekten angebunden?	
An welche Software zur Frachtkostenabrechnung wurde das WMS in Projekten angebunden?	
V-LOG	X
AEB Assist4	X
An welche weitere Software zur Frachtkostenabrechnung wurde das WMS in Projekten angebunden?	Format
An welche Reportingsoftware zur Gestaltung von Dokumenten, Berichten oder Etiketten wurde das WMS in Projekten angebunden?	
Crystal Reports	X
An welche weitere Reportingsoftware zur Gestaltung von Dokumenten, Berichten oder Etiketten wurde das WMS in Projekten angebunden?	Code Soft
Mit welchen MDE-Geräten / -Herstellern wurden bereits Projekte realisiert?	DLOG, NOHX, Intermec, Symbol, LXE, Data Logic, CASIO, PSION
Für welche Betriebssysteme der eingesetzten MDE-Geräte wurden bereits Anbindungen realisiert?	Windows CE, DOS, Windows Mobile
Wird Pick-by-Light vom System unterstützt?	X
Wie viele Projekte mit Pick-by-Light haben Sie bereits realisiert?	1
Welche Pick-by-Light-Systeme wurden in der Praxis angebunden?	KBS Industrieelektronik GmbH (PickTerm); WITRON
Wird Put-to-Light vom System unterstützt?	X
Wie viele Projekte mit Put-to-Light haben Sie bereits realisiert?	2
Welche Put-to-Light-Systeme wurden in der Praxis angebunden?	KBS, Witron

Wird Pick-by-Voice vom System unterstützt?	X
Wie viele Projekte mit Pick-by-Voice haben Sie bereits realisiert?	3
Welche Pick-by-Voice-Systeme wurden in der Praxis angebunden?	
MedialInterface - SpeaKING	X
itworks - vo-CE	X
topsystem - topSPEECH-Lydia	X
Welche weiteren Pick-by-Voice-Systeme wurden in der Praxis angebunden?	
In welchen Bereichen haben Sie bereits Voice Recognition / Pick-by-Voice-Systeme eingesetzt?	
Wareneingang	X
Einlagerung	X
Kommissionierung	X
Nachschub	X
Verpackung	X
Warenausgang	X
Versand	X
Bieten Sie eine eigene Pick-by-Voice-Lösung an?	X
Wie heißt ihre Pick-by-Voice-Lösung?	
Wie viele Projekte mit Ihrem Pick-by-Voice haben Sie bereits realisiert?	
Wie ist Ihr Voice-System aufgebaut?	
Vollständig im WMS integriert	X
Interagiert das Voice-System synchron, d.h. kein Batchmodus, mit den restlichen logistischen Prozessen Ihres WMS?	X
Wo ist der Ablauf des Voice-Systems abgebildet?	
Am Server	X
Wo findet die Spracherkennung statt?	
Am Client	X
Kann Ihr Voice-System auf handelsüblichen Terminals betrieben werden und setzt somit keine spezielle Hardware voraus (z.B. Talkman)?	X
Ist die von Ihrem Voice-System eingesetzte Hardware "tiefkühl-tauglich"?	X
Stehen für Ihr Voice-System kabellose Headsets (z.B. Bluetooth) zur Verfügung?	X
Unterstützt Ihr Voice-System Barcode-Scanning (z.B. Seriennummererfassung)?	X
Unterstützt Ihr Voice-System sprecherunabhängige Erkennung (d.h. es ist kein Training notwendig)?	X
Kann das Voice-System parallel mit anderen Systemen (z.B. Datenfunk) innerhalb einer Arbeitszone eingesetzt werden?	X
Kann das Voice-System parallel mit anderen Systemen (z.B. Datenfunk) innerhalb eines Arbeitsschrittes eingesetzt werden?	X
Mit welchen Sprachen haben Sie bereits Ihr Pick-by-Voice System eingesetzt?	
Deutsch	X
Wird Pick&Pack unterstützt?	X
In wie vielen WMS-Projekten wurde bereits eine Pick&Pack-Lösung realisiert?	12
Unterstützt das System eine Volumenberechnung für die Bereitstellung bzw. Anzeige der geeigneten Versandbehältnisgröße?	X
Wird der Einsatz von RFID zur Identifikation von Ladehilfsmitteln (Paletten, Behältern) von Ihrem WMS unterstützt?	X
In wie vielen WMS-Projekten wurde RFID bisher zur Identifikation von Ladehilfsmitteln (Paletten, Behältern) eingesetzt?	2
Wird der Einsatz von RFID zur Produktidentifikation von Ihrem WMS unterstützt?	X
In wie vielen Ihrer WMS-Projekte wurde RFID zur Produktidentifikation eingesetzt?	1
In welchen Bereichen wurde RFID zur Identifizierung einzelner Artikel eingesetzt?	
Wareneingang	X
Einlagerung	X
Kommissionierung	X
Warenausgang	X
Versand	X
Kann in den einzelnen Bereichen wahlweise mit Scannern oder RFID gearbeitet werden?	X
Kann in den einzelnen Bereichen zwischen Scannern und RFID umgeschaltet werden?	X
Parameter	
Nach welchen der folgenden Normen ist Ihre WMS-Schnittstelle zertifiziert?	
Oracle Apps	X
SAP LE-IDW	X
SAP WM-LSR	X
Nach welchen weiteren Normen ist Ihre WMS-Schnittstelle zertifiziert?	
Wie ermitteln Sie die erforderliche Rechenleistung für ein konkretes Projekt?	
Abschätzung / Erfahrungswert	X
Mathematische Formeln / Verfahren	X
Wird eine Client- / Server-Umgebung im Bereich der Workstations verwendet?	X
Wird eine Client- / Server-Umgebung im Bereich der MDE verwendet?	X
Wird eine 3-tier (multi-tier) Umgebung unterstützt?	X
Kann das System durch den Kunden parametrisiert werden?	X
Kann der Kunde individuell programmierte Funktionen in das System integrieren (z.B. per User Exit)?	X
Wird dem Kunden eine WMS-spezifische Entwicklungsumgebung zur Programmierung individueller Funktionalität bereitgestellt?	X
Kann ein Backup der Daten im laufenden Betrieb durchgeführt werden?	X
Können Rechte in Gruppen zusammengefasst werden?	X

Können Benutzer in Gruppen zusammengefasst werden?	X
Können Rechte zu Benutzergruppen zugeordnet werden?	X
Kann ein Benutzer mehreren Benutzergruppen zugeordnet werden?	X
Sind Befehle und Felder bei nicht vorhandenen Rechten ausgeblendet?	X
Welche Einschränkungen der vorhandenen Benutzerrechte für Bildschirmmasken / Abfragen sind im System einstellbar?	
Anzeigen	X
Ändern	X
Löschen	X
Zufügen	X
Wie kann der Anwender die Benutzeroberfläche anpassen?	
Ausblenden von nicht benötigten Feldern	X
Hinzufügen von zusätzlichen Feldern	X
Einrichtung eines persönlichen Benutzermenüs	X
Wie kann der Administrator die Benutzeroberfläche für alle Benutzer anpassen?	
Ausblenden von nicht benötigten Feldern	X
Hinzufügen von zusätzlichen Feldern	X
Einrichtung eines Benutzermenüs	X
Wie kann der Administrator die Benutzeroberfläche für Benutzergruppen anpassen?	
Ausblenden von nicht benötigten Feldern	X
Hinzufügen von zusätzlichen Feldern	X
Einrichtung eines Benutzermenüs	X
Wie kann der Administrator die Benutzeroberfläche für den einzelnen Benutzer anpassen?	
Ausblenden von nicht benötigten Feldern	X
Hinzufügen von zusätzlichen Feldern	X
Einrichtung eines Benutzermenüs	X
Ist die Benutzeroberfläche im Bereich Workstation vollständig grafisch (z.B. Windows, Web-Browser)?	X
Ist die Benutzeroberfläche im Bereich MDE vollständig grafisch (z.B. Windows, Web-Browser)?	X
Ist die grafische Benutzeroberfläche (GUI) Ihres WMS browserbasiert?	X
Inwieweit ist die grafische Benutzeroberfläche (GUI) Ihres WMS browserbasiert?	
vollständig browserbasiert	X
Ergonomie (mit Berücksichtigung der EN ISO 9241)	
Lässt sich die Historie von Datenveränderungen in den Standard-Dialogen anzeigen?	X
Findet bei der Eingabe von Daten eine Prüfung auf Gültigkeit und Korrektheit statt?	X
Werden Daten automatisch formatiert, wenn das System diese zur Weiterverarbeitung in der entsprechenden Form benötigt?	X
Wird dem Benutzer bei Eingaben das Format und Einheiten der erwarteten Eingabe angezeigt?	X
Sind typische Eingabewerte bereits vorgelegt?	X
Sind erwartete Eingabewerte vorselektiert?	X
Wird dem Benutzer angezeigt, ob das System noch mit der Anweisungsverarbeitung beschäftigt ist?	X
Wird nach erfolgter Eingabe ein Fehler gekennzeichnet?	X
Ist bei der Bearbeitung von Daten eine Zwischenspeicherung zur späteren Fortsetzung der Datenbearbeitung möglich?	X
Ist die Anordnung der Felder in einer Eingabemaske individuell zu bestimmen?	X
Kann die Felderanzahl als Voreinstellung gespeichert werden?	X
Kann die Fensteranzahl durch den Benutzer verändert werden?	X
Kann die Fensteranzahl als Voreinstellung benutzerspezifisch gespeichert werden?	X
Sind die Fenster und Masken innerhalb einer Anwendung konsistent bzgl. Layout und Anordnung?	X
Wird in Listen, die über den Bildschirm hinauslaufen, die Fortsetzung angedeutet (z.B. Bildlaufleiste)?	X
Sind Eingabe- und Anzeigefelder visuell unterscheidbar?	X
Werden Farben und Symbole entsprechend des allgemeinen Nutzungskontextes verwendet?	X
Ist die Anwendung auf die Nutzung von Touchscreens ausgelegt?	X
Welche Bedienerleichterungen bietet das WMS?	
drag and drop	X
copy and paste	X
short-cuts	X
drill-down	X
Mehrere unabhängige Fenster pro Anwendung	X
Welche Hilfestellungen bietet das System?	
Kontextabhängige Hilfestellung (Hilfe zur aktuellen Maske / Feld)	X
Online-Hilfe	X
Gedrucktes Handbuch	X
Statuszeile	X
Tool-Tip (On-Mouse-Over-Hilfestellung)	X
Können die Hilfestellungstexte vom Kunden individuell angepasst (verändert oder erweitert) werden?	X
Können die Fehlerhinweise vom Kunden individuell angepasst (verändert oder erweitert) werden?	X
Können kundenspezifische Begriffe im System hinterlegt und automatisch vom System genutzt werden?	X
Werden die Handbücher in allen angebotenen Dialogsprachen zur Verfügung gestellt?	X
Sprachen	
Ist das System mehrsprachig?	X

Können mehrere Dialogsprachen parallel installiert werden?	X
Können Sprachen im UNICODE realisiert werden?	X
Für welche Dialogsprachen wurden Projekte realisiert?	
Deutsch	X
Niederländisch	X
Englisch	X
Französisch	X
Italienisch	X
Polnisch	X
Rumänisch	X
Russisch	X
Slowakisch	X
Slowenisch	X
Tschechisch	X
Türkisch	X
Ungarisch	X
In welchen weiteren Dialogsprachen wurde das WMS bereits installiert?	
Kann der Benutzer selbst die Sprache wechseln?	X
Kann der Benutzer während der Arbeit die Sprache der aktuellen Maske ändern?	X
Basisfunktionen	
Stammdaten	
Wie viele Artikel können standardmäßig vom System verwaltet werden?	Unbegrenzt
Wie viele Zeichen beinhaltet die vom System standardmäßig verwaltete Artikelnummer?	20
Welche Daten werden für einen Artikel verwaltet und funktional unterstützt?	
Artikelnummer	X
Artikelbezeichnung	X
Foto des Artikels	X
Dokument zum Artikel	X
Gültigkeitszeitraum des Artikels	X
Ersatzartikel- / Substitutionsartikelnummer	X
Gültigkeitszeitraum Ersatzartikel- / Substitutionsartikelnummer	X
Folgeartikel	X
Gültigkeitsdatum Folgeartikel	X
Konstruktionsstand / Variante	X
Gültigkeitszeitraum Konstruktionsstand / Variante	X
Lieferanten-Artikelnummer	X
Kunden-Artikelnummer	X
Einlagerungsstrategie	X
Lagerbedingungen bzw. -kriterien (Temperatur, Brandschutz, Gefahrstoffkennzeichnungen, etc.)	X
Bruttogewicht	X
Nettogewicht	X
Dimensionsangaben	X
Warengruppe / Produktgruppe	X
Unterschiedliche Gebindegrößen	X
Ursprungsland	X
Meldebestand	X
Bestelllosgröße / Nachbestellmenge	X
Stapelbarkeit des Artikels auf dem Ladungsträger (z.B. max. 5 Lagen dieses Artikels auf einer Palette)	X
Stapelbarkeit der Voll-LE im Blocklager (z.B. max. 3 Paletten dieses Artikels übereinander)	X
Artikelfarbe (Mode, Schuhe, Textil)	X
Konfektionsgröße (Mode, Schuhe, Textil)	X
Weiteres Konfektionsgrößenfeld (z.B. BH Cup-Größe)	X
Wert	X
Währung	X
Unterstützt das System artikelabhängig unterschiedliche Gewichtsmaßeinheiten?	X
Unterstützt das System artikelabhängig unterschiedliche Abmessungen?	X
Unterstützt das System artikelabhängig unterschiedliche Volumina?	X
Unterstützt das System eine Umrechnung von einer Maßeinheit in eine andere (z.B. cm in inch, pound in kg)?	X
Können kundenspezifische Ladeeinheiten definiert werden?	X
Kann das System Stücklisten verarbeiten?	X
Wie können Stücklisten im System angelegt werden?	
Übernahme der Stückliste vom Host-System	X
Eingabe der Stückliste in das System	X
Welche Arten von Stücklisten können im System hinterlegt werden?	
Einstufig	X
Zweistufig	X
Mehrstufig (mindestens 3-stufig)	X
Überprüft das System die Konsistenz der eingegebenen Stückliste?	X
Kann das System Rezepturen verarbeiten?	X
Wie können Rezepturen im System angelegt werden?	
Übernahme der Rezeptur vom Host-System	X
Eingabe der Rezeptur in das System	X
Welche Arten von Rezepturen können im System hinterlegt werden?	
Einstufig	X

Zweistufig	X
Mehrstufig (mindestens 3-stufig)	X
Kann die ABC-Klasse des Artikels pro Lagerbereich spezifiziert werden?	X
Kann mehr als eine Währung im System hinterlegt werden?	X
Welche Angaben können für Gebinde verwaltet werden?	
Abmessungen	X
Volumen / Volumenfaktor	X
Gewicht	X
Verpackungsmittel inklusive Artikelnummer	X
Umrechnungsfaktor bezogen auf die Basiseinheit	X
Wie erfolgt das Anlegen von Lagerplätzen?	
Anlegen einzelner Lagerplätze im Dialog	X
Anlegen von Lagerzonen / -bereichen im Dialog	X
Grafisch mit Mausunterstutzung	X
Lagerplätze und Lagerplatztypen können nachträglich hinzugefügt werden	X
Import aus XLS- oder CSV- Datei	X
Welche Lagerplatzinformationen können verwaltet werden?	
Lagerplatzbreite	X
Lagerplatztiefe	X
Lagerplatzhohe	X
Zulässige Ladehilfsmittel	X
Lagerbedingungen bzw. -kriterien (Temperatur, Brandschutz, etc.)	X
Sperrkennzeichen	X
Welche Kapazitäten können für einen Lagerplatz hinterlegt werden?	
Genau eine Lagereinheit pro Lagerplatz	X
Feste Menge gleicher Lagereinheiten pro Lagerplatz	X
Variable Menge unterschiedlicher Lagereinheiten pro Lagerplatz (einheitlich)	X
Variable Menge unterschiedlicher Lagereinheiten pro Lagerplatz (gemischt)	X
Für welche Lagerplatzgruppen kann das maximal zulässige Gewicht hinterlegt und verarbeitet werden?	
Pro Lagerplatz	X
Pro Lagerzeile	X
Pro Lagerspalte	X
Pro Lagerzone	X
Wofür werden spezielle Lagerbedingungen bzw. -kriterien (Temperatur, Brandschutz, etc.) verwaltet und funktional unterstützt?	
Pro Artikelgruppe	X
Pro Lagerzone	X
Welche Möglichkeiten bestehen zur Verwaltung von Lagereinheiten?	
unterschiedliche Artikel auf einer Lagereinheit (z.B. Mischpalette)	X
unterschiedliche Gebindegrößen des gleichen Artikels auf einer Lagereinheit	X
Auftragsbearbeitung	
Welche Angaben zu Aufträgen werden verwaltet und funktional unterstützt?	
Auftragsnummer	X
Auftragsart	X
Erfassungsdatum	X
Kundenwunschtermin	X
Lieferdatum	X
Kundenkategorie	X
Kundennummer	X
Lieferadresse	X
Bestimmungsland	X
Rechnungsadresse	X
Transportart, -vorschrift	X
Verpackungsart	X
Packvorschriften	X
Warenwert, Sendungswert, Auftragswert	X
Priorität (z.B. Eilauftrag)	X
Teillieferung erlaubt	X
Welche Daten können über den Kunden / Lieferanten gespeichert werden?	
Name	X
Adresse	X
Telefon	X
Fax	X
E-Mail	X
Status-Kennzeichen / Partner-Rolle (z.B. Kunde, Lieferant, Mandant)	X
Ansprechpartner	X
zusatztliche Ansprechpartner	X
Lieferanschrift	X
zusatztliche Lieferanschriften	X
Rechnungsanschrift	X
zusatztliche Rechnungsanschriften	X
Klassifikationen (z.B. Zahlungsmoral, Liefertreue, Umsatzgröße)	X
Konditionen / Preise	X
Kreditrahmen	X
Verpackungsvorschriften, -absprachen	X

Liefervorschriften, -absprachen	X
Teillieferung erlaubt	X
Wie werden die Kundenaufträge erfasst?	
Direkte Erfassung der Kundenaufträge im WMS	X
Übernahme der Kundenaufträge vom Host-System	X
Kunde gibt die Aufträge direkt in das WMS ein (z.B. über ein Internet-Interface)	X
Wofür führt das System bei Kunden-Bestellungen Plausibilitätskontrollen durch?	
Bestellmenge ist eine positive Zahl	X
Artikelnummer existiert	X
Bestellmenge unrealistisch	X
Mindestbestellmenge	X
Maximale Bestellmenge	X
Kundenunübliche Bestellmenge	X
Kundenunüblicher Artikel	X
Ungültige Bestellmenge (z.B. 13 Dosen Bier bei Gebindegröße 6)	X
Für welche weiteren Fälle bei Kunden-Bestellungen führt das System Plausibilitätskontrollen durch?	
Welche Bestandsarten werden bei der Verfügbarkeitsprüfung bei der Kundenauftragserfassung berücksichtigt?	
Freier / verfügbarer Bestand	X
Avisierter Bestand	X
Bestellter und bestätigter Bestand mit circa Lieferdatum (noch nicht avisierte Bestand)	X
Qualitätskontrollbestand	X
Reservierter Bestand	X
Reife- / Quarantänebestand	X
Unverzollter Bestand	X
Ist ein Auftragsplitting für verschiedene Lagerbereiche und Kommissionierverfahren möglich?	X
Können verschiedene Aufträge eines Kunden zu einem Kommissionierauftrag zusammengefasst werden?	X
Kann das System eine Auftragsübersicht mit den aktuellen Bearbeitungszuständen anzeigen?	X
Können Statusinformationen für einen Kundenauftrag über das Internet abgefragt werden?	X
Wie reagiert das System, wenn die bestellte Menge nicht der Gebindemenge entspricht oder kein Vielfaches der Gebindemenge ist?	
Annahme des Auftrags	X
Automatisches Runden auf volle Gebindegröße	X
Ablehnen des Auftrags	X
Wie unterstützt das System die kontingentierte Minderzuteilung?	
Automatische prozentuale Verteilung an alle Kunden gemäß der Bestellmengen	X
Automatische prozentuale Verteilung nur an selektierte Kunden gemäß der Bestellmengen	X
Hinterlegung eines Mindestkontingentes pro Kunde	X
Hinterlegung von zu priorisierenden Kunden	X
Berücksichtigung von avisiertem Bestand	X
Welche weiteren Möglichkeiten der kontingentierte Minderzuteilung werden unterstützt?	
Wie unterstützt das System die kontingentierte Mehrzuteilung?	
Automatische prozentuale Verteilung an alle Kunden gemäß der Bestellmengen	X
Automatische prozentuale Verteilung nur an selektierte Kunden gemäß der Bestellmengen	X
Hinterlegung eines Maximalkontingentes pro Kunde	X
Hinterlegung von zu priorisierenden Kunden	X
Berücksichtigung von avisiertem Bestand	X
Welche weiteren Möglichkeiten der kontingentierte Mehrzuteilung werden unterstützt?	
Können die Mengeneinheiten der Auftragsposition automatisch in lagerübliche Mengeneinheiten umgerechnet werden?	X
Kann das System bei Artikeln mit unterschiedlichen Mengeneinheiten die Bestände in den jeweiligen Mengeneinheiten anzeigen?	X
Wie erfolgt die Reservierung von Ware zu Aufträgen?	
Einzelüberprüfung und Reservierung der Aufträge nach Eingangsreihenfolge	X
Einzelüberprüfung und Reservierung der Aufträge nach Kundenpriorität, Bestellwert und / oder Liefertermin	X
Wie verhält sich das System, wenn die eingelasteten Aufträge nicht vollständig durch den verfügbaren Bestand abgedeckt werden können?	
Ablehnung der Aufträge, die nicht vollständig bedient werden können	X
Rückstellung der Aufträge, die nicht vollständig bedient werden können	X
Bestätigung des lieferbaren Teilauftrags mit Ablehnung des nicht lieferbaren Teilauftrags	X
Bestätigung des lieferbaren Teilauftrags mit Rückstellung des nicht lieferbaren Teilauftrags	X
Werden zurückgestellte Aufträge bei neuem Wareneingang automatisch aktiviert?	X
Auftragsfreigabe	
Welche Freigabe- und Bearbeitungszustände von Aufträgen unterstützt das System?	
Unbearbeitet	X
Bestände für den Auftrag sind reserviert	X
Zurückgestellt	X
In Bearbeitung	X
Bearbeitet / Fertig	X
Wie erfolgt die Freigabe der Aufträge?	
Komplettfreigabe	X
Freigabe aller Aufträge, die bestandsgedeckt sind	X
Freigabe aller Aufträge, die bestandsgedeckt sind (inklusive avisierte Artikel)	X
nach vorgegebener Reihenfolge (z.B. Priorität)	X

nach Tourenplanung	X
nach Auslastungskriterien (z.B. Regalbediengerät)	X
nach Zeitplan	X
mit Berücksichtigung der Bearbeitungsdauer	X
Kombination der oben aufgeführten Kriterien (z.B. Zeitplan / Bearbeitungsdauer)	X
Welche Restriktionen beachtet das System bei der Freigabe von Aufträgen?	
Mitarbeiterverfügbarkeit	X
Bestandsverfügbarkeit am Kommissionierplatz	X
Welche weiteren Restriktionen beachtet das System bei der Freigabe von Aufträgen?	Liefertermin, Auftragspriorität
Kann ein Auftrag nach Auftragsfreigabe storniert werden?	X
Kann ein Auftrag storniert werden, nach dem bereits Transportaufträge generiert wurden?	X
Kann ein Auftrag storniert werden, wenn die Kommissionierung des Auftrags bereits begonnen wurde?	X
Kann ein bereits vollständig kommissionierter Auftrag, der sich im Warenausgang oder bereits auf dem LKW befindet, noch storniert werden?	X
Kann das System im Falle eines nicht bestandsgedeckten Auftrags eine Auswahlliste generieren, welche Aufträge beinhaltet, durch deren Stornierung der nicht bestandsgedeckte Auftrag erfüllt werden könnte?	X
Für welche Situationen werden bereits freigegebene Aufträge automatisch angepasst?	
Kurzfristige Reservierung	X
Kurzfristige Bestandskorrektur	X
Kurzfristige Sperrung von Gasse / Zone / Bereich	X
Wie kann die Priorität eines Auftrags verändert werden?	
Manuell	X
Automatische, zeitabhängige Erhöhung der Priorität	X
Bestandsführung	
Welche (dispositionsrelevanten) Bestandsarten können unterschieden / verwaltet werden?	
Verfügbarer / dispositiver / freier Bestand	X
Reservierter Bestand	X
Qualitätskontrollbestand	X
Reife- / Quarantänebestand	X
Bestand zur Nachbehandlung	X
Ausschuss- / Verschrottungsbestand	X
Gesperrter Bestand	X
Konsignationsbestand	X
Bestellter und bestätigter Bestand mit circa Lieferdatum (noch nicht avisierter Bestand)	X
In-Transitbestand in der Beschaffung (z.B. Avis)	X
In-Transitbestand in der Distribution	X
Gesamtbestand	X
Berücksichtigt das System zur Sicherung der Lieferfähigkeit zeitliche Kriterien (ATP = Available to Promise)?	X
Welche Funktionen der Bestandskontrolle werden unterstützt?	
Lagerzeitüberwachung	X
Reifezeit / Quarantänezeit	X
Nach welchen Kriterien können Bestandsauskünfte abgefragt werden?	
Artikelnummer	X
Gebindegröße	X
Kundenspezifische Ladeinheit	X
Lagerplatz	X
Lagerbereich	X
Wie erfolgt die Reservierung von Artikeln?	
Auftragsbezogene Reservierung	X
Reservierung von Artikeln ohne Auftrag	X
Lagerplatzbezogene Reservierung	X
Wie erfolgt das Vorgehen bei Fehlbeständen?	
Automatische Erzeugung von Fehlbestandslisten	X
Automatische Erzeugung von Nachbestellungen	X
Automatischer Vorschlag von definierten Alternativ-Artikeln	X
Lieferung von Teilaufträgen	X
Nach welchen Verfahren können Bestellvorschläge generiert werden?	
Auffüllverfahren (Bestellmenge = Differenz zum Maximalbestand)	X
Bestellvorschlag auf Basis von Verbrauchsprognosen	X
Bestellvorschlag auf Basis von Vergangenheitswerten	X
Bestellvorschlag auf Basis von hinterlegten Formeln	X
Berücksichtigung von saisonalen Schwankungen	X
Berücksichtigung von Trends	X
Können Artikelgruppen (Sortimente) festgelegt und mit Kunden verknüpft werden, um eine Einschränkung des Lieferangebotes zu ermöglichen?	X
Unterstützt das System die Verwaltung von Multiple Transaction Quantities (MTQs) bzw. "Catch Weight"?	X
Unterstützt das System die Verwaltung von Restmengen auf Rollen bzw. Kabeltrommeln für z.B. Schläuche, Kabel, Rollenware?	X
Unterstützt das System das Ausleihen oder Vermieten von Artikeln bzw. Geräten?	X
Welche Funktionen werden zur Verfügung gestellt?	
Das System unterstützt bei Erfassung, Ausgabe und Rücknahme der Artikel	X
Der Zeitraum für die Ausgabe kann vorgegeben werden	X

Artikel können vorab reserviert werden	X
Das System überwacht die Leihartikelbestände	X
Das System unterstützt bei der Rechnungstellung (Leihgebühren, Miete)	X
Das System unterstützt bei der Nachbelastung (Leihgebühren, Reinigung, Ersatz)	X
Inventur	
Unterstützt das System die Stichtagsinventur?	X
Wird die einfache Stichtagsinventur unterstützt?	X
Wird die erweiterte / ausgeweitete Stichtagsinventur unterstützt?	X
Wird die vor- / nachverlegte Stichtagsinventur unterstützt?	X
Unterstützt das System die permanente Inventur?	X
Wird die Leerplatzkontrolle bei der permanenten Inventur unterstützt?	X
Wird die permanente Inventur durch Einlagerung unterstützt?	X
Wird das artikelorientierte Zählverfahren unterstützt?	X
Wird das lagerplatzorientierte Zählverfahren unterstützt?	X
Wird Nahe-Null-Inventur unterstützt?	X
Unterstützt das System Cycle Counting?	X
Unterstützt das System statistische Inventurverfahren?	X
Welche Schätzverfahren bei der Stichprobeninventur werden unterstützt?	
Differenzschätzung	X
Unterstützt das System die Stichprobeninventur nach dem Testverfahren (z.B. Sequentialtest)?	X
Welche weiteren Arten der Inventur werden unterstützt?	
Werden Zähllisten erstellt?	X
Werden Bestandslisten erstellt?	X
Werden Inventurlisten erstellt?	X
Wird ein Inventurbericht erstellt?	X
Welche Funktionalitäten bezüglich des Inventurablaufs werden unterstützt?	
Nach ABC-Klassifizierung	X
Nach Lagerbereichen	X
Nach Artikelnummern	X
Nach Produktwert	X
Inventur bei minimalem Bestand	X
Inventur der Vortageseingänge	X
Nach Gebindegröße	X
Nach kundenspezifischen Ladeeinheiten	X
Materialien mit mehr als einer Mengendimension	X
Nichtberücksichtigung inaktiver Teile	X
Vereinfachte Inventur von Lagereinheiten	X
Pickhäufigkeit	X
Kann eine Liste erzeugt werden, die alle Artikel beinhaltet, deren letzte Inventur länger als x Tage zurück liegt?	X
Bietet das System Schnittstellen zur Übernahme von externen Vorgaben für die Inventur?	X
Welche externen Inventursysteme wurden bereits an das WMS angebunden?	
INVENT	X
SAP-IM	X
STASAM STASEQ	X
Welche weiteren externen Inventursysteme wurden bereits an das WMS angebunden?	
Welche monetären Möglichkeiten der Bestandsbewertung werden unterstützt?	
Gleitender Durchschnittspreis	X
Letzter Einstandspreis	X
Ist eine Priorisierung der inventurbedingten Transportvorgänge in der Art möglich, dass der normale Betriebsablauf nicht wesentlich behindert wird?	X
Kann in einem automatischen System eine automatische Prüfung stattfinden, ob ein Lagerplatz belegt ist oder nicht?	X
Wofür können unterschiedliche Inventurarten hinterlegt werden?	
Lagerbereiche	X
Artikel	X
Wofür können spezielle Inventurzeitpunkte hinterlegt werden?	
Lagerbereiche	X
Artikel	X
Wie unterstützt das System die Durchführung der Inventur?	
Papiergestützt (Ausdruck einer Liste der zu inventarisierenden Lagerplätze)	X
Beleglos (mit Hilfe von Funk-Terminals)	X
Unterstützt das System die automatische Nachzählung des Gesamtbestandes eines Artikels bei Differenz an einem Lagerort?	X
Welchen Typen der Inventur werden vom System unterstützt?	
Blind	X
Blind mit automatischem Nachzählauftrag	X
Doppelt-Blind	X
Kann für Nachzählaufträge ein Schwellwert im System hinterlegt werden?	X
Nach welchen Kriterien kann ein Schwellwert für Nachzählaufträge im System hinterlegt werden?	
mengenmäßige Abweichung	X
wertmäßige Abweichung	X
prozentuale Abweichung	X
Ist der Schwellwert für Nachzählaufträge artikelabhängig einstellbar?	X
Kann im System eingestellt werden, dass der Nachzählauftrag durch eine andere Person durchgeführt wird?	X

Kann das System so eingestellt werden, dass bei der Inventur nicht nur die Menge des Lagerplatzes eingegeben werden muss, sondern Artikel und Menge?	X
Informationssystem	
Welche Informationen können im Lagerbewegungsprotokoll gespeichert werden?	
Auftragsbezug	X
Charge	X
Datum des Zu- und Abgangs	X
Gebindetyp	X
Kunden- / Fertigungsauftrag	X
Lager- / Versandeinheit	X
Lagerbewegungstyp	X
Lagerplatz	X
Artikelnummer	X
Anzahl der Bewegungen	X
Mindesthaltbarkeitsdatum	X
Quell- und Zielort	X
Seriennummer	X
WE / WA Grund (Lieferung, Retoure etc.)	X
Mengen	X
Wird das Modell der Datenbankstruktur offengelegt?	X
Nach welchen Kriterien kann der Benutzer eine Abfrage starten?	
Auswahl fest vorgegebener Abfragen	X
Parametereingabe bei vorgegebenen Abfragen	X
Eingabe selbstdefinierter Abfragen	X
Für welchen Benutzerkreis können selbstdefinierte Abfragen hinterlegt / gespeichert werden?	
Für einen einzelnen Benutzer	X
Für alle Benutzer	X
Wie kann die Ergebnisausgabe der Abfrage gesteuert werden?	
Auswahl der anzuzeigenden Felder	X
Sortierung nach vorgegebenen Feldern	X
Sortierung nach beliebigen Feldern	X
Bestimmung der Ausgabereihenfolge der Felder (z.B. Spaltenreihenfolge)	X
Wie erfolgt die Darstellung von Abfrageergebnissen?	
Jeweils ein Datensatz pro Seite	X
Mehrere Datensätze in Form einer Liste	X
Können die Abfrageergebnisse grafisch dargestellt werden (z.B. Balken- / Tortendiagramm)?	X
Nach welchen vordefinierten Kriterien kann die Bearbeitungszeit ermittelt werden?	
pro Auftrag	X
pro Kunde	X
pro Transportmittel	X
pro Mandant	X
pro Tätigkeit (z.B. Einlagerung, Auslagerung, Kommissionierung)	X
pro Lagerzone	X
pro Mitarbeiter	X
Kombination der oben aufgeführten Kriterien (z.B. Transportmittel / Auftrag oder Tätigkeit / Kunde)	X
Nach welchen vordefinierten Kriterien kann die Auslastung ermittelt werden?	
pro Mitarbeiter	X
pro Transportmittel	X
pro Lagerzone	X
Nach welchen vordefinierten Kriterien kann der Artikelbestand abgefragt werden?	
pro Mandant	X
pro Artikelgruppe	X
pro Lagerzone	X
pro Lagerplatz	X
Kombination der oben aufgeführten Kriterien (z.B. Mandant / Lagerzone)	X
Nach welchen vordefinierten Kriterien kann der Füllungsgrad des Lagers abgefragt werden?	
pro Lagerplatz	X
pro Lagerzone	X
pro Lagerart	X
pro Mandant	X
Nach welchen vordefinierten Kriterien kann der Erfüllungsgrad für Aufträge abgefragt werden?	
rechtzeitige / verspätete Lieferungen	X
vollständige / unvollständige Lieferungen	X
Nach welchen vordefinierten Kriterien kann die Lieferantenqualität abgefragt werden?	
nach Lieferfähigkeit	X
nach Einhaltung des Lieferdatums	X
nach Abweichung von Soll- und Ist-Mengen der Lieferungen	X
nach Qualität der Lieferungen	X
Nach welchen vordefinierten Kriterien können Bestandsänderungen abgefragt werden?	
nach Mandant	X
nach Änderungsgrund	X
nach Warenwert	X
Können Bestandsinformationen über das Internet abgefragt werden?	X

Gewicht	X
Abweichungen hinsichtlich Füllmenge oder Gewicht pro Packstück	X
Produktionsdatum	X
Dimensionsangaben	X
Packstück-Identifizierungsnummer	X
Gebindegröße	X
Kundenspezifische Ladeeinheit	X
Beschädigungen	X
Ursprungsland	X
Kann das System so konfiguriert werden, dass beim Wareneingang die avisierte Menge nicht angezeigt wird?	X
Kann die unter einer Avis-Nummer avisierte Ware in mehreren Teillieferungen verbucht werden?	X
Unterstützt das System einen automatischen Abgleich der gelieferten Ware mit der bestellten bzw. avisierten Ware?	X
Wie kann das System bei Über- / Unterlieferung über zulässige Toleranzen informieren?	
artikelspezifisch	X
Wie unterstützt das System den Abgleich zwischen Wareneingang und Avis / Bestellung?	
Vergleich der Artikelnummer	X
Vergleich der Menge	X
Vergleich der Qualitäten	X
Kennzeichnung von schadhafter Ware	X
Vergleich der Packstück-Identifizierungsnummer	X
Vergleich der Nummer der Versandeinheit (NVE)	X
Vergleich der EAN128 / GS1-128	X
Vergleich des Gewichts	X
Vergleich der Dimensionsangaben	X
Vergleich der Gebindegröße	X
Vergleich der kundenspezifischen Ladeeinheiten	X
Vergleich der Packschemata	X
Vergleich des Ursprungslandes	X
Kann der Abgleich zwischen Wareneingang und Lieferschein / Avis dem Host-System übermittelt werden?	X
Kann der Abgleich zwischen Wareneingang und Lieferschein / Avis unter Umgehung des Host-Systems direkt dem Lieferanten übermittelt werden?	X
Wie erfolgt die Bestätigung des Wareneingangs?	
Bestätigung des vollständigen Avis	X
Teilbestätigung des Avis nach den jeweiligen Teillieferungen	X
Einzelbestätigung pro Artikel	X
Können artikelspezifische Arbeitsanweisungen (z.B. Umpackungsanweisungen) für den Wareneingangs-Prozess hinterlegt werden?	X
Wie wird eine Stichprobenkontrolle unterstützt?	
Hinterlegung einer festen Stichprobengröße pro Artikel	X
Hinterlegung einer prozentualen Stichprobengröße pro Artikel	X
Hinterlegung einer Formel für die Berechnung der Stichprobengröße pro Artikel	X
Hinterlegung einer lieferantenspezifischen Stichprobengröße	X
Wie unterstützt das System die Etikettierung von Waren (z.B. Wareneingangsetiketten)?	
Rein textueller Ausdruck	X
Druck von Barcodes	X
Kann das Nachdrucken einzelner Etiketten vom Benutzer manuell veranlasst werden?	X
Sind verschiedene Etikettenlayouts im System hinterlegbar?	X
Nach welchen der folgenden Kriterien wird das Etikettenlayout vom System automatisch ausgewählt?	
Auftrag	X
Bestimmungsland	X
Einlagerung	
Wie erfolgt die Lagerplatzfindung?	
Manuell	X
Automatisch, in Abhängigkeit von den hinterlegten Lagerbedingungen und -strategien	X
Welche Einlagerungsstrategien werden unterstützt?	
ABC-Zonen	X
Artikelrein	X
Chaotisch	X
Chargenrein	X
Festplatzsystem (der Artikel hat einen festen Platz)	X
Nach Gewichtsklassen	X
Nach Höhenklassen	X
Nach Temperaturklassen	X
Nach Gefahrstoffklassen	X
Optimierung des Füllungsgrades der Lagerplätze (z.B. 2 Industrie- oder 3 Europaletten)	X
In der Nähe der Kommissionierzonen	X
Gleichmäßige Ausnutzung der Lagerbereiche wie z.B. Gassen	X
Gleichverteilung der Artikel auf Lagerbereiche wie z.B. Gassen	X
Fördertechnikauslastung	X
Unterstützt das System die Verwaltung von "überladenen" LHM?	X
Können mehrere Einlagerungsstrategien pro Artikel parallel hinterlegt werden?	X
Können mehrere Einlagerungsstrategien pro Lagerbereich parallel hinterlegt werden?	X

Wird die Clusterbildung bei der Einlagerung unterstützt?	X
Wie wird die Clusterbildung unterstützt?	
Manuelle Zuordnung von Artikeln zu einem Cluster	X
Welche Art der Einlagerung wird unterstützt?	
Artikelreine Einlagerung pro Ladehilfsmittel	X
Artikelmischte Einlagerung pro Ladehilfsmittel	X
Welche Art der Zulagerung wird unterstützt?	
Artikelreine Zulagerung auf einem teilbelegten Lagerplatz	X
Artikelmischte Zulagerung auf einem teilbelegten Lagerplatz	X
Wie erfolgt die Lagerplatzbestimmung für die Zulagerung?	
Lagerplatz wird vom System vorgegeben	X
System erstellt eine Vorschlagsliste, aus der ausgewählt wird	X
Wie wird die Kontrolle des korrekten Einlagerungsplatzes sichergestellt?	
Manuelle Eingabe einer Prüfziffer oder des Einlagerplatzes	X
Scannen der Prüfziffer oder des Einlagerplatzes	X
Wird eine automatische Alternativfachauswahl für die Einlagerung in einem manuellen System unterstützt?	X
Wird eine automatische Alternativfachauswahl für die Einlagerung in einem automatischen System unterstützt?	X
Kann bei manueller Einlagerung der vorgegebene Lagerplatz vom Benutzer überschrieben werden?	X
Lagersteuerung	
Unterstützt das System eine generelle direkte Umlagerung vom Wareneingang zum Warenausgang (Cross-Docking) für einen Artikel?	X
Unterstützt das System das zweistufige Cross-Docking?	X
Unterstützt das System eine direkte Umlagerung vom Wareneingang zum Warenausgang für "Anonyme Packstücke" (Transit)?	X
Unterstützt das System eine bedarfsweise direkte Umlagerung vom Wareneingang zum Warenausgang (Cross-Docking) für einen Artikel?	X
Unterstützt das System eine direkte Umlagerung vom Wareneingang zum Kommissionierplatz?	X
Unterstützt das System eine direkte Umlagerung vom Wareneingang zum Nachschub- / Reservebereich?	X
Kann das System so eingestellt werden, dass die Platzfindung bei der Einlagerung in Abhängigkeit vom Auslagerungszeitpunkt erfolgt?	X
Generiert das WMS Vorschläge bezüglich neuer Lagerkapazitätsbedarfe oder Lagerplatzanpassungen (z.B. große Fächer in kleine aufteilen)?	X
Welche weitere Vorschläge zur Lageranpassung werden vom System generiert?	
Wie erfolgt die Zuordnung von Artikeln zu Kommissionierplätzen?	
Statisch (Festplatzsystem)	X
Dynamisch (keine feste Zuordnung)	X
Partiell statisch, partiell dynamisch (z.B. abhängig von der ABC-Klassifizierung)	X
Berechnet das WMS die Anzahl der benötigten Kommissionierplätze auf Basis der eingelasteten Aufträge?	X
Informiert das WMS, wenn die Anzahl der aktiven Kommissionierplätze erhöht werden muss, um eine termingerechte Bearbeitung zu ermöglichen?	X
Wie wird der Nachschub innerhalb eines Lagers unterstützt?	
Für die Kommissionierplätze kann ein Minimal- / Maximalbestand pro Artikel verwaltet werden	X
Das Auffüllen von Kommissionierplätzen wird automatisch veranlasst	X
Für den Nachschub- / Reservebereich kann ein Minimal- und Maximalbestand pro Artikel verwaltet werden	X
Das Auffüllen des Nachschub- / Reservebereiches wird automatisch veranlasst	X
Es wird eine mehrstufige Nachschubstrategie unterstützt (z.B. Hochregal -> Puffer -> Kommissionierplatz)	X
Starres Flip-Flop	X
Flexibles Flip-Flop	X
Nachschubstrategien sind nachträglich änderbar (frei konfigurierbar)	X
Welche Möglichkeiten hat der Benutzer, um eine Umlagerung zu veranlassen?	
Gezielte Umlagerung von Quell- auf Ziellagerplatz	X
Gezieltes Leerräumen von Lagerbereichen (z.B. alle Paletten aus Gasse 4 wegen anstehender Wartungsarbeit des Regalbediengeräts entfernen)	X
Zu welchem Zweck können Umlagerungsvorschläge generiert werden?	
Zeitlich vorgezogene Bereitstellung nahe des Auslagerungspunktes (z.B. Weg-Zeit-Optimierung bei anstehender Batch-Auftragsbearbeitung)	X
Umlagerung in passendere Fachgrößen (z.B. Höhenklassen)	X
Umlagerung in die korrekte ABC-Zone	X
Schaffung von Freiraum durch die Zusammenfassung von artikelreinen Anbruchmengen auf einem Lagerplatz	X
Schaffung von Freiraum durch die Zusammenlagerung unterschiedlicher Artikel auf einem Lagerplatz (z.B. Anbruchmengen)	X
Kann das System aufgrund von Lagerbewegungen eine ABC-Analyse durchführen?	X
Kann das System aufgrund von Lagerbewegungen eine ABC-Analyse für einzelne Lagerbereiche durchführen?	X
Kann das System die ABC-Analyse für einzelne Gebindegrößen durchführen?	X
Unterstützt das System eine saisonabhängige Verwaltung von ABC-Klassen?	X
Unterstützt das System eine saisonabhängige ABC-Analyse?	X
Wie können die Ergebnisse der ABC-Analyse übernommen werden?	
Selektiv	X

Komplett auf Anforderung	X
Vollautomatische Übernahme ohne Bestätigung	X
Welche der folgenden Korrekturbuchungen unterstützt das System?	
Umbuchung auf einen anderen Lagerplatz (Keine Bewegung der Ware!)	X
Anderung der Artikelnummer	X
Anderung der Stückzahl	X
Anderung des Qualitätsstatus	X
Wie erfolgt die Sperrung von Lagerplätzen?	
Sperrern einzelner Lagerplätze	X
Sperrern von vordefinierten Lagerzonen / -bereichen	X
Sperrern von freidefinierten Lagerzonen / -bereichen	X
Kann der Sperrgrund angegeben werden?	X
Kann ein Lagerplatz nur für die Einlagerung gesperrt werden?	X
Kann ein Lagerplatz nur für die Auslagerung gesperrt werden?	X
Nach welchen Kriterien können die Artikel gesperrt werden?	
Artikelnummer	X
Artikelnummernbereiche	X
Produktionsdatum	X
Bei welchen Vorfällen verfügt das System über Alarmfunktionen?	
Bei Abbruch der Kommunikation zwischen Host und WMS	X
Bei Abbruch der Kommunikation zwischen WMS und untergeordneten Systemen (MDE, MFR usw.)	X
Ausfall von Hintergrund-Prozessen	X
Bei Anlagenstörungen	X
Bei drohender Überschreitung des Mindesthaltbarkeitsdatums (artikelabhängig: x Tage vor Ablauf)	X
Bei einem Auftragsstyp, für den niemand mit entsprechender Berechtigung angemeldet ist	X
Bei in Kürze anstehender Wartung aufgrund der Betriebszeit	X
Bei Inaktivität während eines Kommissioniervorgangs	X
Bei nicht Erfüllbarkeit eines Auftrags (z.B. aufgrund von Bestandskorrektur oder Sperrung eines Artikels)	X
Bei Nichtverfügbarkeit eines Lagerplatzes	X
Bei Überschreitung der Transportauftragszeit	X
Bei Überschreitung des spätesten Startzeitpunkts zur Kommissionierung	X
Bei Überschreitung von Abholzeiten im Warenausgang	X
Bei Unterschreitung des Mindestbestandes	X
Bei Erreichen der Datenbankkapazität (z.B. Datenbank bzw. Festplatte voll)	X
Bei Zeitüberschreitung bei der Auftragsbearbeitung	X
Bei welchen weiteren Vorfällen verfügt das System über Alarmfunktionen?	
Wie kann das System im Falle einer Störung bzw. eines Alarms informieren?	
Per Bildschirmanzeige	X
Per Email	X
Per SMS	X
Verfügt das System über einen Event-Monitor?	X
Kann der Benutzer Ereignisse, die im Event-Monitor angezeigt werden sollen, frei definieren?	X
Kommissionierung	
Welche Verfahren der Bereitstellung zur Kommissionierung werden unterstützt?	
Statisch (Mann zur Ware)	X
Dynamisch (Ware zum Mann)	X
Welche Arten der Informationsbereitstellung zur Kommissionierung werden unterstützt?	
Mit Beleg / Kommissionierstücklisten	X
Beleglos mittels Pick-by-Light	X
Beleglos mittels Put-to-Light	X
Beleglos mittels Datenfunk oder Infrarot	X
Beleglos mittels Pick-by-Voice	X
Welche Abläufe werden bei der einstufigen Kommissionierung vom System unterstützt?	
einzonige Kommissionierung	X
einzonige parallele Kommissionierung	X
mehrzonig serielle Kommissionierung	X
mehrzonig parallele Kommissionierung	X
Welche Abläufe werden bei der zweistufigen Kommissionierung vom System unterstützt?	
einzonige Kommissionierung	X
einzonige parallele Kommissionierung	X
mehrzonig serielle Kommissionierung	X
mehrzonig parallele Kommissionierung	X
Unterstützt das System die Abarbeitung von Sammelaufträgen (ein Kommissionierer, mehrere Aufträge)?	X
Wie wird die Entnahmekontrolle unterstützt?	
Lagerplatzkontrolle bei Entnahme aus manuellem Lager (z.B. durch Scanner)	X
Artikelkontrolle bei Entnahme aus manuellem Lager (z.B. durch Scanner)	X
Gewichtskontrolle	X
Unterstützt das System die Negativ-Kommissionierung?	X
Welche Strategien zur Wegeoptimierung werden unterstützt?	
Definierbare Sequenz der Lagerplätze	X
Schleifen-Strategie	X
Stichgang-Strategie	X

Zick-Zack-Strategie	X
Welche weiteren Strategien zur Wegeoptimierung werden unterstützt?	
Welche heuristischen Verfahren bzw. Algorithmen für die Wegeoptimierung werden unterstützt?	
Ratliff-Rosenthal	X
Dijkstra	X
Vollständige Enumeration	X
S-Shape (Mäander)	X
Largest gap	X
Kombiniert S-Shape mit Largest Gap	X
Welche weiteren Möglichkeiten der Optimierung von Kommissionieraufträgen bestehen?	
Reihenfolge nach Materialgewicht	X
Reihenfolge nach Packregeln	X
Berücksichtigung von internen Handlings- und Transportkosten	X
Gleichmäßige Auslastung der Kommissionierbereiche	X
Entnahme möglichst voller Ladehilfsmittel	X
Übernahme von vorbereiteten Kommissionieraufträgen aus externer Anwendung (z.B. Auftragsverwaltungssystem, Packmustergenerator)	X
Nach welchen Kriterien werden Transportaufträge unterschiedlicher Kommissionieraufträge zusammengefasst?	
Minimierung der anzufahrenden Lagerbereiche	X
Minimierung der anzufahrenden Gassen	X
Minimierung der anzufahrenden Lagerorte	X
Kann das System einen Kommissionierauftrag automatisch an den Kommissionierer vergeben, der sich am nächsten am Kommissionierplatz befindet?	X
Welche weiteren Möglichkeiten der Optimierung von Kommissionieraufträgen bestehen?	
Welche Anforderungen werden bei der Bildung von Versandeinheiten berücksichtigt?	
Artikelspezifische Anforderungen	X
Kundenspezifische Anforderungen	X
Auftragspezifische Anforderungen	X
Ladehilfsmittelspezifische Anforderungen (z.B. Gewichtbegrenzung)	X
Wie wird die Bildung von Versandeinheiten unterstützt?	
Auswahl des Ladehilfsmittels	X
Berechnung der Anzahl der benötigten Ladehilfsmittel	X
Exakte Zuordnung von Artikeln und Stückzahlen auf die Ladehilfsmittel (auch bei gemischten Versandeinheiten)	X
Vorgabe der Kommissionierreihenfolge	X
Generierung von Packschemata (textuell oder grafisch)	X
Berücksichtigung von Packregeln	X
Berücksichtigung von Zusammenpackverboten	X
Welche Verpackungs- / Ladehilfsmittel werden unterstützt?	
Brief	X
Collico	X
Container	X
Fass	X
Karton	X
Palette	X
Rollcontainer	X
Wird unmittelbar vor Freigabe des Kommissionierauftrages die Verfügbarkeit der benötigten Artikel geprüft?	X
Kann der Kommissionierer die nächste Auftragsposition frei wählen?	X
Kann ein angefangener Kommissionierauftrag unterbrochen und später weitergeführt werden?	X
Kann der Kommissionierer gangabhängig einen Kommissionierauftrag auswählen?	X
Kann der Kommissionierer während der Kommissionierung eines Kommissionierauftrags zwischen einzelnen Gassen hin und her wechseln?	X
Auslagerung	
Welche Auslagerungsstrategien werden unterstützt?	
Manuell	X
Striktes FIFO (First In First Out)	X
Weiches FIFO (First In First Out)	X
LIFO (Last In First Out)	X
Striktes FEFO (First Expired First Out, z.B. MHD oder minimale Restlagerzeit)	X
Weiches FEFO (First Expired First Out, z.B. MHD oder minimale Restlagerzeit)	X
Nach Menge	X
Nach Produktionsdatum	X
Gleichmäßige Ausnutzung der Lagerbereiche wie z.B. Gassen	X
Gleichverteilung der Artikel auf Lagerbereiche wie z.B. Gassen	X
Fördertechnikauslastung	X
Wird eine automatische Alternativfachauswahl für die Auslagerung in einem manuellen System unterstützt?	X
Wird eine automatische Alternativfachauswahl für die Auslagerung in einem automatischen System unterstützt?	X
Kann das System die Auslagerung nicht zu kommissionierender Ware kurz vor dem Versandzeitpunkt veranlassen?	X
Warenausgang	

Welche Daten werden pro Versandeinheit erfasst und verwaltet?	
Inhaltsangabe der Versandeinheit	X
NVE	X
GTIN (Global Trade Identification Number)	X
Lieferscheinnummer	X
Lagerort	X
Beladung (Artikelnummer(n) mit Stückzahl)	X
Stapelbarkeit	X
Kundenauftragsnummer	X
Sendungsnummer	X
Tournummer	X
Gewichtdaten	X
Exakte Geometriedaten	X
Klassifizierung (z.B. Temperatur, Gefahrstoff)	X
Ist eine Wiedereinlagerung der fertig kommissionierten Versandeinheiten möglich?	X
Unterstützt das System eine zeitnahe Auslagerung der wieder eingelagerten Ware zum Versandzeitpunkt?	X
Können die zu einem Kundenauftrag gehörenden Versandeinheiten angezeigt werden?	X
Können die zu einer Sendung gehörenden Versandeinheiten angezeigt werden?	X
Können die zu einer Tour gehörenden Versandeinheiten angezeigt werden?	X
Ist eine tourenbezogene Sendungs- / Auftragszusammenführung implementiert?	X
Können tourenbezogene Ladelisten erzeugt werden?	X
Erlaubt das WMS die systemgestützte Bestellung von Frachtraum beim Spediteur/Frachtführer?	X
Erlaubt das WMS die Übernahme und anschließende Bereitstellung der gemeldeten Verladereihenfolge vom Spediteur/Frachtführer?	X
Wie wird die Kontrolle der korrekten Verladung sichergestellt?	
Manuelle Eingabe einer Prüfziffer oder der Dock- / Rampennummer	X
Scannen der Prüfziffer oder der Dock- / Rampennummer	X
Unterstützt das System die Generierung der NVE / SSCC?	X
Unterstützt das System die mehrstufige Verwaltung von SSCC (z.B. welche SSCC haben die Paletten im Container mit einer vorgegebenen SSCC)?	X
Kann das System Warenausgang-Avis verschicken (z.B. an das Host-System)?	X
Kann der Warenausgang-Avis unter Umgehung des Host-Systems direkt dem Warenempfänger übermittelt werden?	X
Nach welchen Kriterien lässt sich die optimale Versandart bestimmen?	
Versandzeitpunkt	X
Lieferzeitpunkt	X
Zielgebiet	X
Anzahl Aufträge	X
Anzahl Packstücke	X
Frachtkosten	X
Gewicht	X
Kundenwunsch, -vorgabe	X
Volumen	X
Nach welchen Kriterien lassen sich vorhandene Aufträge für Sendungen zusammenstellen?	
Versandzeitpunkt	X
Lieferzeitpunkt	X
Zielgebiet	X
Gewicht	X
Kundenwunsch, -vorgabe	X
Volumen	X
Wie erfolgt die Transportmittelauswahl für eine Tour?	
Manuell	X
Automatisch (z.B. abhängig vom Zielort, den Versandkosten)	X
Wie erfolgt die Frachtführerzuordnung für eine Tour?	
Manuell	X
Automatisch (z.B. abhängig vom Zielort, von den Entfernungskilometern, der Anzahl der Versandeinheiten, der Anzahl der Abladeorte, vom Sendungsgewicht)	X
Für welche der folgenden Kriterien können im System unterschiedliche Warenausgangspapiere erstellt werden?	
Auftrag	X
Auftragsart	X
Kunde	X
Mandanten	X
Bestimmungsland	X
Versandart	X
Frachtführer	X
Welche Versandsysteme wurden in der Praxis schon angebunden?	
V-LOG	X
Pitney Bowes	X
AEB ASSIST4	X
Heidler Versandsystem	X
GLS Box	X
UPS Worldship	X
DHL Easylog	X
DPD Paket-Shop	X
Welche weiteren Versandsysteme wurden in der Praxis schon angebunden?	CSS, PROLAG@World Versandsystem (CIM)
Ist das externe Versandsystem als Blackbox in das WMS integriert?	X

Für welche Frachtführer wurde der Ausdruck spezifischer Etiketten bereits realisiert?	DHL, UPS, GLS, DPD, TNT, Dachser, Schenker,
Wird ein Frachtkostencontrolling unterstützt?	X
Auf welche Weise können die Frachtkosten berechnet werden?	
manuelle Eingabe	X
auf Basis von Preistabellen	X
unter Berücksichtigung von Service-Level-Agreements	X
Unterstützt das System POD (Proof of delivery; elektronischer Liefernachweis)?	X
Wie erfolgt die POD-Datenübermittlung?	
Online	X
Welche Folgeaktionen löst das WMS selbständig bei Abweichungen aus?	
Initiieren eines Retourenauftrages	X
Welche POD-Systeme wurden in der Praxis angebunden?	Handheld-PC; UPS; DPD
Unterstützt das System Self-Billing für Versand- und Transporttätigkeiten?	X
Zusatzfunktionen	
Chargennummer (mit Berücksichtigung der Verordnung (EG) Nr. 178/2002)	
Ist eine Chargenverwaltung vorhanden?	X
Wie viele Zeichen beinhaltet die vom System standardmäßig verwaltete Chargennummer?	20
Kann mehr als eine Chargennummer gleichzeitig verwaltet werden?	X
Kann das System eine Chargennummer selbst generieren?	X
Welche Informationen können zu einer Charge verwaltet werden?	
Produktionsdatum	X
Verfallsdatum	X
Qualitätskriterium	X
Zusammensetzung	X
Welche Funktionen bezüglich Chargen werden unterstützt?	
Durchgängige Rückverfolgung (z.B. zum Lieferanten)	X
Durchgängiger Verwendungsnachweis (bis zum Verbraucher / Kunden)	X
In welchen Bereichen kann die Chargennummer im System erfasst werden?	
Wareneingang	X
Kommissionierung	X
Warenausgang	X
Umpacken (LHM-Wechsel)	X
Für welche Bereiche kann das Chargenfeld als Pflichtfeld festgelegt werden?	
Wareneingang	X
Kommissionierung	X
Warenausgang	X
Umpacken (LHM-Wechsel)	X
Kann vom Benutzer eingestellt werden, in welchen Bereichen die Chargennummer erfasst werden muss?	X
Überprüft das System, ob die eingegebene Chargennummer gültig ist?	X
Kann die im WE-Avis genannte Chargennummer im System gespeichert werden?	X
Erfolgt ein Abgleich zwischen der auf dem WE-Avis / Bestellung genannten Chargennummer und der beim Wareneingang festgehaltenen Chargennummer?	X
Kann die Chargennummer mit dem Kundenauftrag vorgegeben werden?	X
Kann die gelieferte Chargennummer für eine Auftragsposition gespeichert werden?	X
Kann der Kunde eine chargenreine Lieferung anfordern?	X
Unterstützt das System die artikelreine Einlagerung pro Ladehilfsmittel unter Berücksichtigung des Kriteriums "Gleiche Chargennummer"?	X
Unterstützt das System die artikelreine Zulagerung pro Ladehilfsmittel unter Berücksichtigung des Kriteriums "Gleiche Chargennummer"?	X
Unterstützt das System die artikelreine Einlagerung pro Ladehilfsmittel unter Berücksichtigung des Kriteriums "Unterschiedliche Chargennummer"?	X
Unterstützt das System die artikelreine Zulagerung pro Ladehilfsmittel unter Berücksichtigung des Kriteriums "Unterschiedliche Chargennummer"?	X
Unterstützt das System die Änderung der Chargennummer im Rahmen einer Korrekturbuchung?	X
Kann der Bestand in Abhängigkeit von der Chargennummer abgefragt werden?	X
Können Artikel in Abhängigkeit von der Charge gesperrt werden?	X
Wird ein chargenbezogener Inventurablauf unterstützt?	X
Seriennummer	
Ist eine Seriennummernverwaltung vorhanden?	X
Wie viele Zeichen beinhaltet die vom System standardmäßig verwaltete Seriennummer?	20
Welche Möglichkeiten einer Seriennummernverwaltung werden unterstützt?	
Eingabe von Seriennummernbereichen beim Wareneingang	X
Durchgängige Rückverfolgung einzelner Seriennummern (z.B. zum Lieferanten)	X
Durchgängige Rückverfolgung von Seriennummernbereichen (z.B. zum Lieferanten)	X
Durchgängiger Verwendungsnachweis einzelner Seriennummern (bis zum Verbraucher / Kunden)	X
Durchgängiger Verwendungsnachweis von Seriennummernbereichen (bis zum Verbraucher / Kunden)	X
In welchen Bereichen kann die Seriennummer im System erfasst werden?	
Wareneingang	X

Kommissionierung	X
Warenausgang	X
Umpacken (LHM-Wechsel)	X
Für welche Bereiche kann die Seriennummer als Pflichtfeld festgelegt werden?	
Wareneingang	X
Kommissionierung	X
Warenausgang	X
Umpacken (LHM-Wechsel)	X
Kann vom Benutzer eingestellt werden, in welchen Bereichen die Seriennummer erfasst werden muss?	X
Kann die in dem WE-Avis genannte Seriennummer im System gespeichert werden?	X
Erfolgt ein Abgleich zwischen der auf dem WE-Avis / Bestellung genannten Seriennummer und der beim Wareneingang festgehaltenen Seriennummer?	X
Erfolgt eine Überprüfung, ob die Seriennummer schon im System vorhanden war bzw. ist?	X
Kann die Seriennummer mit dem Kundenauftrag vorgegeben werden?	X
Kann die gelieferte Seriennummer für eine Auftragsposition gespeichert werden?	X
Unterstützt das System die Änderung der Seriennummer im Rahmen einer Korrekturbuchung?	X
Kann der Bestand in Abhängigkeit der Seriennummer abgefragt werden?	X
Können Artikel in Abhängigkeit der Seriennummer gesperrt werden?	X
Können Artikel in Abhängigkeit des Seriennummernbereichs gesperrt werden?	X
Unterstützt das System eine gleichzeitige Verwendung von Chargennummer und Seriennummer?	X
Mindesthaltbarkeitsdatum	
Unterstützt das System die Verwendung von Mindesthaltbarkeitsdaten?	X
In welchen Bereichen kann das Mindesthaltbarkeitsdatum im System erfasst werden?	
Wareneingang	X
Kommissionierung	X
Warenausgang	X
Umpacken (LHM-Wechsel)	X
Für welche Bereiche kann das Mindesthaltbarkeitsdatum als Pflichtfeld festgelegt werden?	
Wareneingang	X
Kommissionierung	X
Warenausgang	X
Umpacken (LHM-Wechsel)	X
Kann vom Benutzer eingestellt werden, in welchen Bereichen das Mindesthaltbarkeitsdatum erfasst werden muss?	X
Kann das im WE-Avis genannte Mindesthaltbarkeitsdatum im System gespeichert werden?	X
Erfolgt ein Abgleich zwischen des auf dem WE-Avis / Bestellung genannten MHD / Restlaufzeit und des beim Wareneingang festgehaltenen MHD / Restlaufzeit?	X
Kann bei der Auftragserteilung die Restlaufzeit (z.B. noch mindestens 4 Wochen haltbar) vorgegeben werden?	X
Kann die Restlaufzeit für eine gelieferte Auftragsposition (z.B. noch mindestens 4 Wochen haltbar) gespeichert werden?	X
Wird als Auslagerungsstrategie die kundenabhängige Resthaltbarkeit unterstützt?	X
Unterstützt das System die Funktionalität "Nur aufsteigendes MHD annehmen" beim Wareneingang?	X
Unterstützt das System die Funktionalität "Nur aufsteigendes MHD liefern" beim Warenausgang?	X
Kann der Kunde eine MHD-reine Lieferung anfordern?	X
Unterstützt das System die Änderung des Mindesthaltbarkeitsdatums im Rahmen einer Korrekturbuchung?	X
Kann der Bestand in Abhängigkeit vom Mindesthaltbarkeitsdatums abgefragt werden?	X
Können Artikel in Abhängigkeit vom Mindesthaltbarkeitsdatums gesperrt werden?	X
Wird bei der Verfügbarkeitsprüfung im Rahmen der Kundenauftragserfassung das Mindesthaltbarkeitsdatum berücksichtigt?	X
Wird im Rahmen der Bestandskontrolle die Restlaufzeit überwacht?	X
Unterstützt das System die artikelreine Einlagerung pro Ladehilfsmittel unter Berücksichtigung des Kriteriums "Gleiches Mindesthaltbarkeitsdatum"?	X
Unterstützt das System die artikelreine Zulagerung pro Ladehilfsmittel unter Berücksichtigung des Kriteriums "Gleiches Mindesthaltbarkeitsdatum"?	X
Unterstützt das System die artikelreine Einlagerung pro Ladehilfsmittel unter Berücksichtigung des Kriteriums "Unterschiedliches Mindesthaltbarkeitsdatum"?	X
Unterstützt das System die artikelreine Zulagerung pro Ladehilfsmittel unter Berücksichtigung des Kriteriums "Unterschiedliches Mindesthaltbarkeitsdatum"?	X
Konsignation und VMI (Vendor managed Inventory)	
Unterstützt das System die Konsignationsverwaltung?	X
Wie kann der Zeitpunkt des Eigentumsübergangs festgelegt werden?	
manuell	X
automatisch bei Entnahme der Ware	X
Aufgrund welcher Kriterien kann der Zeitpunkt des Eigentumsübergangs festgelegt werden?	
lieferantenspezifisch	X
Kann der Konsignationsbestand lieferantenspezifisch abgefragt werden?	X
Kann der Konsignationsbestand bei Ein- / Aus- oder Umlagerung berücksichtigt werden?	X
Lassen sich die Einlagerungsstrategien für Konsignationsware gesondert einstellen?	X
Welche weiteren Funktionen bietet das WMS im Bereich der Konsignationsverwaltung?	
Unterstützt das System VMI für die Lieferanten (passives VMI)?	X

Wie kann der Lieferant auf die dispositiven Daten des Systems zugreifen?	
per EDI	X
per Internet	X
Kann pro Artikel festgelegt werden, ob der Artikel VMI-geführt wird?	X
Ist pro Artikel erkennbar, welcher Lieferant für die VMI-Führung zuständig ist?	X
Ist pro Artikel hinterlegt, welche Minimal- und Maximalbestände durch den Lieferanten einzuhalten sind?	X
Können die Nachschubstrategien für den Lieferanten pro Artikel im System hinterlegt werden?	X
Unterstützt das System VMI für die vom Lager belieferten Kunden (aktives VMI)?	X
Wie kann Ihr System auf die dispositiven Daten des Kunden zugreifen?	
per EDI	X
per Internet	X
Kann pro Kunde hinterlegt werden, ob eine VMI-Führung erfolgen soll?	X
Kann pro Kunde hinterlegt werden, welche Artikel VMI-geführt werden?	X
Kann kundenabhängig pro Artikel der Minimal- und Maximalbestand hinterlegt oder per EDI / Internet abgefragt werden?	X
Kann das System Lieferungen gemäß VMI-Vereinbarungen an den Kunden ausliefern, ohne eine explizite Bestellung durch den Kunden?	X
Nach welchen Verfahren kann Nachschub "generiert" werden?	
Nachschub = Differenz zum Maximalbestand	X
Nachschub auf Basis von Verbrauchsprognosen	X
Nachschub auf Basis von Vergangenheitswerten	X
Berücksichtigung von saisonalen Schwankungen	X
Mandantenfähigkeit	
Ist das System mandantenfähig?	X
Kann ein Lager einem Mandanten fest zugeordnet werden?	X
Kann ein Lagerplatz / Lagerbereich einem Mandanten fest zugeordnet werden?	X
Kann ein Lagerplatz / Lagerbereich einem Mandanten dynamisch zugeordnet werden?	X
Kann auf einem Lagerplatz gleichzeitig der Bestand von verschiedenen Mandanten gelagert und bestandsmäßig unterschieden werden?	X
Unterstützt das System Bestandsumbuchungen von einem Mandanten zu einem anderen Mandanten?	X
Wie viele Mandanten können standardmäßig vom System verwaltet werden?	Beliebig
Unterstützt das System die Verwendung von Mandantengruppen / -templates?	X
Können Benutzerrechte mandantenabhängig zugeordnet werden?	X
Können die Artikelstammdaten mandantenspezifisch hinterlegt werden?	X
Können die Einlagerungsstrategien mandantenspezifisch hinterlegt werden?	X
Können die Auslagerungsstrategien mandantenspezifisch hinterlegt werden?	X
Können Artikel in Abhängigkeit vom Mandanten gesperrt werden?	X
Kann der Bestand in Abhängigkeit vom Mandanten abgefragt werden?	X
Können unterschiedliche Inventurarten in Abhängigkeit vom Mandanten hinterlegt werden?	X
Können unterschiedliche Inventurzeitpunkte in Abhängigkeit vom Mandanten hinterlegt werden?	X
Kann das System so konfiguriert werden, dass nur die Daten des zugeordneten Mandanten für den Benutzer sichtbar sind?	X
Kann das System so konfiguriert werden, dass die Daten aller Mandanten für den Benutzer sichtbar sind?	X
Mehrlagerfähigkeit	
Ist das System mehrlagerfähig?	X
Kann einem Kunden ein Lager zugeordnet werden?	X
Kann einem Lieferanten ein Lager zugeordnet werden?	X
Kann einem Artikel ein Lager zugeordnet werden?	X
Kann ein Auftrag manuell auf mehrere Lager verteilt werden?	X
Kann ein Auftrag automatisch auf mehrere Lager verteilt werden?	X
Können einzelne Auftragspositionen manuell auf mehrere Lager verteilt werden?	X
Können einzelne Auftragspositionen automatisch auf mehrere Lager verteilt werden?	X
Welche Aufteilungsstrategien werden bei der automatischen Verteilung der Auftragspositionen auf mehrere Lager unterstützt?	
Verfügbarer Bestand	X
Menge (z.B. Vollpaletten aus Lager A, Einzelstücke aus Lager B)	X
In Abhängigkeit der Zusammensetzung des Auftrags	X
Kann das System den Nachschub zwischen den Lagern veranlassen?	X
Kann der In-Transitbestand zwischen zwei Lagern angezeigt werden?	X
Können die Artikelstammdaten lagerspezifisch hinterlegt werden?	X
Wie erfolgt die Datenhaltung?	
Alle Daten aller Lager werden in einer Datenbank gehalten	X
Die Daten der Lager sind über mehrere Datenbanken verteilt	X
Kann das System so konfiguriert werden, dass nur die Daten des zugeordneten Lagers für den Benutzer sichtbar sind?	X
Kann das System so konfiguriert werden, dass die Daten aller Lager für den Benutzer sichtbar sind?	X
Leergut- / Ladehilfsmittelverwaltung	
Wird eine eindeutige Identifizierung jedes Ladehilfsmittels unterstützt?	X

Unterstützt das System eine Leergut- / Ladehilfsmittelverwaltung?	X
Wie werden Leergut- / Ladehilfsmittelkonten geführt?	
Pro Kunde	X
Pro Lieferadresse	X
Kann pro Ladehilfsmitteltyp festgelegt werden, ob es im Leergutkonto verwaltet werden soll?	X
Wird pfandpflichtiges Leergut entsprechend gekennzeichnet?	X
Generiert das System Rückholaufträge für Leergut / Ladehilfsmittel?	X
Kann abgefragt werden, ob für eine gegebene Tour bei den anzufahrenden Kunden bzw. Tourstopps etwaiges Leergut oder Ladehilfsmittel zur Rückholung vorhanden sein müssten?	X
Welche Kostenpositionen bezüglich Ladehilfsmittel / Leergut werden vom System unterstützt?	
Kosten für Ladehilfsmittel	X
Kosten für Leergut	X
Miete für Ladehilfsmittel	X
Miete für Leergut	X
Transportkosten für Rücktransport	X
Kann pro Kunden / Lieferanten für den Abrechnungszeitraum eine „Bewegungsliste“ bzw. Nachweisliste generiert werden?	X
Retouren	
Kann das System Retouren verarbeiten?	X
Können avisierte Retouren so im System hinterlegt werden, dass die spätere Warenannahme wie bei einer normalen Anlieferung erfolgt?	X
Kann zu einer Retoure der zugehörige Kundenauftrag ermittelt und zugeordnet werden?	X
Kann der Grund für die Retoure im System verwaltet werden?	X
Kann das System bei Retouren notwendige Kontrollarbeiten veranlassen?	X
Kann in Abhängigkeit des Kontrollergebnisses die weitere Bearbeitung der Retoure festgelegt werden (z.B. Reparatur, Entsorgung, Einlagerung)?	X
Unterstützt das System die Retoure vom Kunden bis zum Lieferanten?	X
Wonach unterscheidet das System den Retourenbestand?	
Nach Lieferant	X
Nach Artikel	X
Wie erfolgt die Generierung eines Retourenauftrags zum Lieferanten?	
Manuell	X
Kann das System eine Retourenquote berechnen?	X
Nach welchen Kriterien kann die Retourenquote ermittelt werden?	
pro Artikel	X
pro Artikelgruppe	X
pro Kunde	X
pro Lieferant	X
pro Mandant	X
pro Bestimmungsland	X
Kann die Retourenquote für einen einstellbaren Zeitraum ermittelt werden?	X
Transportmittelverwaltung und -steuerung	
Ist eine Transportmittelverwaltung vorhanden?	X
Welche Informationen über die Transportmittel werden verwaltet?	
Transportmitteltyp (z.B. Regalbediengerät, Gabelstapler)	X
Wartungsintervalle (Zeit oder Betriebsstunden)	X
Werden Transportmittelstatistiken geführt (Einsatzstunden, -häufigkeit)?	X
Welche Informationen über die Transportmittel werden automatisch vom System erfasst?	
Betriebsdauer (Zeit, Weg)	X
Anzahl der Transportaufträge	X
Wartungen	X
Störungen	X
Welche Informationen werden im Fall einer Transportmittelstörung erfasst?	
Störungsgrund	X
Störungsdauer	X
Betriebsdauer seit der letzten Störung	X
Dauer zwischen Störungen (time between failure)	X
Historie der einzelnen Störungen	X
Ist eine Transportmittelsteuerung vorhanden?	X
Welche Stati der Transportmittel werden funktional unterstützt?	
Betriebsbereit	X
Aktiv	X
Inaktiv	X
Wartung / Batterie laden / Pause	X
Defekt	X
Welche Stati können für einen Transportauftrag angezeigt werden?	
Wartet	X
Beauftragt	X
Begonnen	X
Unterbrochen	X
Beendet	X
Welche Informationen liegen für einen Transportauftrag vor?	
Frühester Startzeitpunkt	X
Spätester Startzeitpunkt	X

Automatisch mit Priorisierung dringend benötigter Ware	X
Automatisch mit Wegeoptimierung (z.B. nahe dem Warenausgang bei Cross-Docking; nahe dem geplanten Einlagerungspunkt)	X
Wird ein Dockmanagement für den Warenausgang unterstützt?	X
Ist dem System der Inhalt der LKW-Lieferung bekannt (z.B. Verknüpfung LKW mit Auftragsdaten)?	X
Können Auslieferungssollzeiten hinterlegt werden?	X
Wie erfolgt die Zuweisung eines LKWs an ein Dock?	
Manuelle Eingabe der Docknummer und der Zeit	X
Automatisch unter Berücksichtigung der hinterlegten Soll-Auslieferungszeiten	X
Automatisch mit Priorisierung dringend benötigter Ware	X
Automatisch mit Wegeoptimierung (z.B. nahe der versandbereiten Ware)	X
Wird ein Yardmanagement unterstützt?	X
Wie werden die Stellplätze für LKW, Container, Anhänger, usw. vergeben?	
Manuell	X
Ist dem System der Inhalt des geparkten LKW, Container, Anhänger, usw. bekannt?	X
Ist der Bezug zwischen LKW, Container, Anhänger, usw. und Avis / Bestellung bekannt?	X
Ressourcenplanung	
Erstellt das System eine Auslastungsprognose?	X
Für welche Aufträge kann die Auslastungsprognose angezeigt werden?	
Freigegebene Aufträge	X
Alle Aufträge	X
Frei auszuwählende Aufträge	X
Kann das System die voraussichtliche Gesamtbearbeitungszeit ermitteln?	X
Für welche Aufträge kann die Gesamtbearbeitungszeit angezeigt werden?	
Freigegebene Aufträge	X
Alle Aufträge	X
Frei auszuwählende Aufträge	X
Welche Daten berücksichtigt das System bei der Ermittlung der Gesamtbearbeitungsdauer?	
Berücksichtigung von Vergangenheitsdaten	X
Berücksichtigung von hinterlegten Normzeiten	X
Wofür können Zeit- / Handlingsfaktoren hinterlegt werden?	
pro Artikel	X
pro Lagerplatz	X
pro Lagerbereich	X
Welche Daten berücksichtigt das System bei der Ermittlung des erforderlichen Startzeitpunkt, um die Bearbeitung zum Sollzeitpunkt abzuschließen?	
Berücksichtigung von Vergangenheitsdaten mit Betrachtung der momentanen Auslastung	X
Berücksichtigung von hinterlegten Normzeiten mit Betrachtung der momentanen Auslastung	X
Kann das System einen voraussichtlichen Endzeitpunkt für einen Auftrag anzeigen?	X
Kann das System den voraussichtlichen Endzeitpunkt für einen Auftrag aufgrund der Ist-Situation aktualisieren?	X
Erfolgt eine Benachrichtigung bei Abweichungen der tatsächlichen im Vergleich zur geplanten Bearbeitungszeit?	X
Erfolgt eine Benachrichtigung, wenn der geplante Endzeitpunkt nicht eingehalten werden kann?	X
Erfolgt eine Benachrichtigung bei Überschreitung des errechneten Startzeitpunkts?	X
Wird eine mitarbeiterbezogene Ressourcenplanung unterstützt?	X
Welche mitarbeiterbezogenen Angaben werden bei der Ressourcenplanung berücksichtigt?	
Anzahl der Mitarbeiter	X
Gesamtanzahl der verfügbaren Arbeitsstunden aller Mitarbeiter	X
Qualifikation des Mitarbeiters	X
Arbeitszeiten des Mitarbeiters	X
Erlaubte Tätigkeiten (z.B. Wareneingangskontrolle, Kommissionierung, Verladung)	X
Einsatzbereich des Mitarbeiters (z.B. Wareneingang, Warenausgang, Qualitätszone)	X
Können bei der mitarbeiterbezogenen Ressourcenplanung Normzeiten berücksichtigt werden?	X
Können die mitarbeiterbezogenen Normzeiten anhand durchgeführter Tätigkeiten aktualisiert werden?	X
Wird eine transportmittelbezogene Ressourcenplanung unterstützt?	X
Welche transportmittelbezogenen Angaben werden bei der Ressourcenplanung berücksichtigt?	
Leistungskennzahlen des Transportmittels (z.B. Anzahl Doppelspiele, Fahrgeschwindigkeit)	X
Verfügbarkeit des Transportmittels (z.B. Einsatzdauer, Wartungsintervalle)	X
Einsatzbereich des Transportmittels (z.B. Kühlzone, Regalgasse, Verladung)	X
Können bei der transportmittelbezogenen Ressourcenplanung Normzeiten berücksichtigt werden?	X
Können die transportmittelbezogenen Normzeiten anhand durchgeführter Tätigkeiten aktualisiert werden?	X
VAS (Value-added Services)	
Unterstützt das System die Etikettierung?	X
Wofür können unterschiedliche Etikettenformate im System hinterlegt werden?	
Pro Kunde	X
Pro Auftrag	X
Pro Artikel	X
Pro Frachtführer	X
Pro Mandant	X

Pro Bestimmungsland	X
Wofür können unterschiedliche Etikettierungsanweisungen im System hinterlegt werden?	
Pro Kunde	X
Pro Auftrag	X
Pro Artikel	X
Pro Frachtführer	X
Pro Mandant	X
Pro Bestimmungsland	X
Nach welchen Kriterien kann die erfolgte Etikettierung abgefragt werden?	
Pro Mandant	X
Pro Kunde	X
Pro Auftrag	X
Pro Zeitraum	X
Kombinierte Abfragen	X
Können Normzeiten für Etikettierungen im System hinterlegt werden?	X
Kann die tatsächlich benötigte Zeit für Etikettierungen im System gespeichert werden?	X
Können etikettierungsbezogene Normzeiten anhand durchgeführter Tätigkeiten aktualisiert werden?	X
Unterstützt das System das Umpacken?	X
Welche Anforderungen werden beim Umpacken eines Artikels vom System berücksichtigt?	
Artikelspezifische	X
Mandantenspezifische	X
Kundenspezifische	X
Auftragspezifische	X
Bestimmungslandspezifische	X
Transportartspezifische	X
Wofür können unterschiedliche Anweisungen für den Umpackvorgang hinterlegt werden?	
Pro Artikel	X
Pro Mandant	X
Pro Kunde	X
Pro Auftrag	X
Pro Bestimmungsland	X
Pro Transportart	X
Wofür unterstützt das System den für den Umpackvorgang erforderlichen Nachschub?	
Benötigtes Packmaterial	X
Benötigte Ladungsträger	X
Benötigte Behälter	X
Nach welchen Kriterien kann das verbrauchte Material für den Umpackvorgang abgefragt werden?	
Pro Mandant	X
Pro Kunde	X
Pro Auftrag	X
Für einen bestimmten Zeitraum	X
Kombinierte Abfragen	X
Können Normzeiten für Umpackvorgänge im System hinterlegt werden?	X
Kann die tatsächlich benötigte Zeit für Umpackvorgänge im System gespeichert werden?	X
Können die Normzeiten für Umpackvorgänge anhand durchgeführter Tätigkeiten aktualisiert werden?	X
Kann das System Rechnungen im Auftrag des Mandanten erstellen?	X
Auf welche Weise können die Rechnungen erstellt werden?	
manuelle Eingabe	X
auf Basis von Preistabellen	X
unter Berücksichtigung von Service-Level-Agreements	X
Unterstützt das System die Montage eines Fertigproduktes / Artikels?	X
Können Montageaufträge manuell eingegeben werden?	X
Wie unterstützt das System die Montage eines Fertigproduktes / Artikels?	
Auflösung der Stückliste	X
Berücksichtigung des Montageplatzes entsprechend der für das Fertigprodukt hinterlegten Montagebedingungen	X
Generierung von Nachschub- / Transportaufträgen	X
Anzeigen der Montageanweisung	X
Generierung von Transportaufträgen zur Wiedereinlagerung des Fertigproduktes / Artikels	X
Generiert das System automatisch einen Montageauftrag, wenn das Fertigprodukt / der Artikel nicht mehr ausreichend vorhanden ist?	X
Generiert das System automatisch die Kommissionier- bzw. Transportaufträge für alle Komponenten eines Fertigproduktes / Artikels gemäß Stückliste?	X
Kann für Fertigprodukte / Artikel eine Losgröße für die Montage hinterlegt werden?	X
Welche unterschiedlichen Montageanleitungen können im System hinterlegt und funktional unterstützt werden?	
Mandantenabhängige	X
Bestimmungslandabhängige	X
Fertigprodukt- / Artikelabhängige	X
Artikelgruppenabhängige	X
Auftragabhängige	X
Kundenabhängige	X
Unterstützt das System das schrittweise Anzeigen von Montageanweisungen?	X
Unterstützt das System die mehrstufige Montage eines Fertigproduktes / Artikels über verschiedene Montageplätze hinweg?	X
Unterstützt das System die Montage der erforderlichen Zwischenprodukte und die danach erforderliche Zusammenführung der Zwischenprodukte zur Endmontage?	X

Erfolgt die Bestandsbuchung nach Bestätigung der Montagetätigkeit automatisch?	X
Wird die Demontage eines Fertigproduktes / Artikels in Abhängigkeit der benötigten Komponenten vom System unterstützt?	X
Erfolgt die Bestandsbuchung nach Bestätigung der Demontagetätigkeit automatisch?	X
Können Normzeiten für Montagetätigkeiten im System hinterlegt werden?	X
Kann die tatsächlich benötigte Zeit für die Montage im System gespeichert werden?	X
Können montagebezogene Normzeiten anhand durchgeführter Tätigkeiten aktualisiert werden?	X
Werden für das Fertigprodukt / den Artikel die Chargennummern der verwendeten Komponenten verwaltet?	X
Werden für das Fertigprodukt / den Artikel die Seriennummern der verwendeten Komponenten verwaltet?	X
Werden für das Fertigprodukt / den Artikel die MHD der verwendeten Komponenten verwaltet?	X
Kann das System die im Lager erbrachten Dienstleistungen verwalten?	X
Können die Preise für Dienstleistungen im System hinterlegt werden?	X
Können die Preise für Dienstleistungen im System gestaffelt hinterlegt werden?	X
Können Gültigkeitszeiträume für Preise im System hinterlegt werden?	X
Wofür unterstützt das System unterschiedliche Preise für gleiche Dienstleistungen?	
Abhängig vom Artikel	X
Abhängig vom Kunden	X
Abhängig vom Mandant	X
Abhängig vom Lieferant	X
Wofür kann das System die im Lager erbrachten Dienstleistungen ermitteln / anzeigen (z.B. für die Abrechnung)?	
Pro Mandant	X
Pro Kundenauftrag	X
Pro Kunde	X
Pro Lieferant	X
Pro Artikel	X
Pro Charge	X
Pro Aktion des Mandanten (z.B. Sonderverkaufsaktion)	X
Für die tatsächlich genutzte Lagerfläche / Lagerkapazität	X
Wie erfolgt die Abrechnung von Dienstleistungen im Lager?	
mittels eigenständigem Modul	X
mittels vollständig ins WMS integrierter Lösung	X
Wofür kann das System Rechnungen über die erbrachten Dienstleistungen generieren?	
Pro Mandant	X
Pro Lieferant	X
Pro Kunde	X
Pro Aktion des Mandanten (z.B. Sonderverkaufsaktion)	X
Für die tatsächlich genutzte Lagerfläche / Lagerkapazität	X
Auf welche Weise können die Kosten für die erbrachten Dienstleistungen berechnet werden?	
manuelle Eingabe	X
auf Basis von Preistabellen	X
unter Berücksichtigung von Service-Level-Agreements	X
Materialflusssteuerung	
Bieten Sie einen eigenen Materialflussrechner (MFR) an?	X
Wie viele Projekte haben Sie mit dem MFR realisiert?	10
Wie ist der MFR an das WMS angebunden?	
Eigenständiges Modul	X
Vollständig ins WMS integriert	X
Was wird in der Datenbank des MFR gespeichert?	
Die Daten inklusive der Logik	X
Wo erfolgt die Behandlung von Störungen bei Materialflusskomponenten?	
vorwiegend innerhalb des MFR	X
Ist der Materialflussrechner skalierbar?	X
Wie erfolgt die Skalierung?	Vertikal und horizontal
Bis zu welcher Größenordnung (Transportaufträge pro Stunde) haben Sie bereits Materialflusssteuerungen realisiert?	1500
Welche Lagertechniken haben Sie im Bereich Hochleistungskommissionierung bereits unterstützt?	
Welche Auswertungen erlaubt das WMS durch eine Schnittstelle zum unterlagerten MFR?	
Behälterhistorie	X
Transportauftragshistorie	X
Welche Fördertechnik wird von dem MFR unterstützt?	
Hängebahn / Trolleybahn	X
Behälter-Fördertechnik	X
Paletten-Fördertechnik	X
Fahrerlose Transportfahrzeuge (FTF)	X
Satellitenfahrzeuge	X
Welche weitere Fördertechnik wird von dem MFR unterstützt?	
Welche Lagertechnik wird von dem MFR unterstützt?	
AKL (Automatisches Kleinteilelager)	X
automatisches Hochregallager	X
automatisches Verschieberegallager	X
Sorter	X
Paternoster- / Umlauflager	X

Kanal- / Satellitenlager	X
Welche Funktionselemente wurden durch den MFR in Projekten angebunden?	
Waagen	X
Etikettierer	X
Kartonaufrichter	X
Verschließer	X
Umreifer	X
Systeme zur Vermessung (z.B. Volumenmessgeräte)	X
Welche weiteren Funktionselemente wurden durch den MFR in Projekten angebunden?	Konturenvermessung
An welche SPS ist der MFR angebunden worden?	
Siemens - SIMATIC S5	X
Siemens - SIMATIC S7	X
Rockwell-Automation - Allen Bradley	X
An welche weiteren SPS ist der MFR angebunden worden?	VIADAT, Dematic RD
Bietet Ihr Unternehmen eine Anlagen-Visualisierung an?	X
Welche Form der grafischen Darstellung der vom MFR gesteuerten Anlage bieten Sie an?	
2-dimensionale Darstellung	X
Ist die Anlagen-Visualisierung des MFR mit einheitlicher Benutzeroberfläche wie das WMS ausgestattet?	X
Ist die grafische Anlagen-Visualisierung des MFR in das WMS integriert?	X
Erlaubt die Visualisierung eine grafische Darstellung aller Einzelkomponenten?	X
Kann auf einzelne Anlagenteile bzw. Anlagenbereiche gezoomt werden?	X
Wie können aus der MFR-Oberfläche Zusatzinformationen zum Transportgut abgefragt werden?	
durch Aufruf von Menüs und Funktionen	X
durch Anklicken der grafischen Elemente	X
Wie können aus der Grafik heraus Zusatzinformationen zu Anlagenkomponenten abgefragt werden?	
durch Aufruf von Menüs und Funktionen	X
durch Anklicken der grafischen Elemente	X
Wie können über die MFR-Oberfläche Transportaufträge geändert werden (Rerouting)?	
durch Aufruf von Menüs und Funktionen	X
durch Anklicken der grafischen Elemente	X
Wie unterstützt Ihr Unternehmen die Simulation der Materialflusssteuerung?	
per Materialfluss-Simulator: Die Logik (Routing und Strategien) des MFR werden im Materialfluss-Simulator abgebildet.	X
per Emulation: Die Anbindung des realen MFR erfolgt über ein Simulationsmodell, welches die reale Anlage simuliert.	X
Wie unterstützt Ihr Unternehmen die Simulation der SPS?	
per SPS-Simulator: Die Logik (Routing und Strategien) der SPS werden im SPS-Simulator abgebildet.	X
per Emulation: Die Anbindung der realen SPS erfolgt über ein Simulationsmodell, welches die reale Anlage simuliert.	X
Unterstützt Ihr Unternehmen die Simulation eines WMS im Rahmen der Inbetriebnahme des MFR?	X
Doppelt- / Mehrfachtiefe Lagerung	
Unterstützt das System die Doppelt- / Mehrfachtiefe Lagerung?	X
Für welche Arten von 2-fach oder mehrfach tiefen Lagern wurden bereits Projekte realisiert?	
AKL mit 2-fach tiefer Lagerung	X
AKL mit 2-fach tiefer Lagerung und Mehrfach-Lastaufnahmemittel	X
AKL mit 2-fach tiefer Lagerung und mehreren Mehrfach-Lastaufnahmemitteln pro RBG	X
AKL mit mehrfach tiefer Lagerung (mindestens 3-fach tief)	X
AKL mit mehrfach tiefer Lagerung (mindestens 3-fach tief) und Mehrfach-Lastaufnahmemittel	X
AKL mit mehrfach tiefer Lagerung (mindestens 3-fach tief) und mehreren Mehrfach-Lastaufnahmemitteln pro RBG	X
Automatisches Paletten-Hochregallager mit 2-fach tiefer Lagerung	X
Automatisches Paletten-Hochregallager mit 2-fach tiefer Lagerung und Mehrfach-Lastaufnahmemitteln (2 Paletten gleichzeitig)	X
Unterstützt das System die Einteilung nach ABC-Zonen?	X
Unterstützt das System die Einhaltung artikelreiner Kanäle?	X
Unterstützt das System die Bildung artikelgemischter Kanäle?	X
Unterstützt das System die Bildung auftragsreiner Kanäle?	X
Ermöglicht es das System, dass erst ab einem bestimmten Füllgrad auch artikelgemischte Kanäle gebildet werden?	X
Wird die Zulagerung zu einem artikelreinen Behälter unterstützt?	X
Unterstützt das System die priorisierte Auslagerung von Anbruchbehältern, so dass möglichst nur ein Anbruchbehälter existiert?	X
Unterstützt das System die Durchführung von Doppelspielen für 2-fach tiefe Lager?	X
Unterstützt das System die Durchführung von Doppelspielen für 2-fach tiefe Lager mit Mehrfach-Lastaufnahmemittel?	X
Unterstützt das System die Durchführung von Doppelspielen für 2-fach tiefe Lager und mehreren Mehrfach-Lastaufnahmemitteln pro RBG?	X
Unterstützt das System die Durchführung von Doppelspielen für mehrfach tiefe Lager (Mindesttiefe von 3)?	X
Unterstützt das System die Durchführung von Doppelspielen für mehrfach tiefe Lager (Mindesttiefe von 3) mit Mehrfach-Lastaufnahmemittel?	X

Unterstützt das System die Durchführung von Doppelspielen für mehrfach tiefe Lager (Mindesttiefe von 3) und mehreren Mehrfach-Lastaufnahmemitteln pro RBG?	X
Wird der Zeitaufwand für eine eventuell erforderliche Umlagerung bei der Doppelspielentscheidung berücksichtigt?	X
Wie unterstützt das System die Reorganisation / Umlagerung?	
Manuelle Anforderung von Umlagerungsvorschlägen mit anschließender manueller Freigabe	X
Automatische Generierung von Umlagerungsvorschlägen mit anschließender manueller Freigabe	X
Vollautomatische Reorganisation der Umlagerung	X
Wofür unterstützt das System die Reorganisation / Umlagerung?	
Nach ABC-Klassifizierung	X
Nach Gleichverteilung bzw. Querverteilung der Artikel über die Gassen	X
Zur Bildung auftragsreiner Kanäle	X
Nach Auslastung der RBGs in den einzelnen Gassen	X
Wann können die Reorganisation / Umlagerungsaufträge durchgeführt werden?	
Generell, wenn das RBG keinen anderen Transportauftrag hat	X
Zu fest vorgegebenen Zeiten (z.B. nach Schichtende oder am Wochenende)	X
Generell, wenn die Auslastung des RBG einen bestimmten Wert nicht überschreitet, aber mit geringerer Priorität als Ein-/Auslagerungsaufträge	X
Gefahrstoffverwaltung	
Unterstützt das System eine Gefahrstoffverwaltung?	X
In Kombination mit welchen Gefahrstoffsystemen wurden bereits Projekte realisiert?	
Welche sicherheitstechnischen Informationen werden pro Lagerplatz verwaltet?	
Zulässige VCI-Gefahrstoffklasse(n)	X
Zulässige Wassergefährdungsklasse(n)	X
Minimale / Maximale Temperatur	X
Vorhandene Sicherheitstechnik	X
Zulässige ADR- / RID-Klasse	X
Zulässige(s) Gefahrensymbol(e)	X
Maximale Menge je VCI-Lagerklasse	X
Maximale Menge je ADR- / RID-Klasse	X
Maximale Menge je Wassergefährdungsklasse	X
Welche weiteren sicherheitstechnischen Informationen werden pro Lagerplatz verwaltet?	
Welche sicherheitstechnischen Informationen werden pro Lagerbereich verwaltet?	
Zulässige VCI-Gefahrstoffklasse(n)	X
Zulässige Wassergefährdungsklasse(n)	X
Minimale / Maximale Temperatur	X
Zulässige ADR- / RID-Klasse	X
Zulässige(s) Gefahrensymbol(e)	X
Maximale Menge je VCI-Lagerklasse	X
Maximale Menge je ADR- / RID-Klasse	X
Maximale Menge je Wassergefährdungsklasse	X
Maximale Menge je Gefahrensymbol / Symbolkombination	X
Welche weiteren sicherheitstechnischen Informationen werden pro Lagerbereich verwaltet?	
Welche sicherheitstechnischen Informationen werden pro Brandabschnitt verwaltet?	
Zulässige VCI-Gefahrstoffklasse(n)	X
Zulässige Wassergefährdungsklasse(n)	X
Minimale / Maximale Temperatur	X
Zulässige ADR- / RID-Klasse	X
Zulässige(s) Gefahrensymbol(e)	X
Maximale Menge je VCI-Lagerklasse	X
Maximale Menge je ADR- / RID-Klasse	X
Maximale Menge je Wassergefährdungsklasse	X
Maximale Menge je Gefahrensymbol / Symbolkombination	X
Welche sicherheitstechnischen Informationen werden pro Artikel verwaltet?	
VCI-Gefahrstoffklasse	X
Wassergefährdungsklasse	X
Flammpunkt	X
Zersetzungstemperatur	X
Aggregatzustand (gasförmig, fest, flüssig)	X
Art der Verpackung	X
Geeignetes Löschmittel	X
Maximale Menge an einem Lagerplatz	X
Nummer des Sicherheitsdatenblatts	X
ADR- / RID-Klasse	X
Gefahrensymbol(e)	X
Mischbarkeit mit Wasser	X
Kategorie-Gruppe (Störfallverordnung)	X
Kategorie-Nummer (Störfallverordnung)	X
R-Sätze	X
S-Sätze	X
CAS-Nummer (Chemical Abstract Service Datenbank)	X
Chemische Bezeichnung	X
Physikalisch technische Bezeichnung	X
Gefahrenauslöser	X
Gefahrenanteil in Gramm für Druckgaspackungen	X

Bequerelwert	X
Wird die Verwaltung sicherheitstechnisch relevanter Dokumente unterstützt?	
Erstellung des Gefahrstoffkatasters	X
Erstellung von Sicherheitsdatenblättern	X
Erstellung eines Stoffverzeichnisses nach Störfallverordnung	X
Welche Kriterien werden bei der Einlagerung berücksichtigt?	
Installierte Sicherheitstechnik	X
Hinterlegte Zusammenlagerungsverbote (z.B. nach ADR- / RID-Zusammenlagerungsmatrix)	X
Mengenmäßige Relationen mehrerer Stoffe bei der Lagerplatzfindung	X
Mindestabstände von Stoffen	X
Hinterlegte Zusammenlagerungsverbote (z.B. nach definierbarer Zusammenlagerungsmatrix abhängig von Gefahrstoffklassen und Gefahrensymbolen)	X
Maximalmengen je Wassergefährdungsklasse	X
Maximalmengen je VCI-Lagerklasse	X
Maximalmengen je ADR- / RID-Klasse	X
Maximalmengen je Gefahrensymbol	X
Maximalmenge je Gefahrensymbolkombination	X
Welche weiteren Kriterien werden bei der Einlagerung berücksichtigt?	
Welche Kriterien werden für die Generierung von Umlagerungsvorschlägen zur Lageroptimierung berücksichtigt?	
Installierte Sicherheitstechnik	X
Hinterlegte Zusammenlagerungsverbote (nach VCI- oder ADR- / RID-Zusammenlagerungsmatrix)	X
Mindestabstände von Artikeln	X
Hinterlegte Zusammenlagerungsverbote (z.B. nach definierbarer Zusammenlagerungsmatrix abhängig von Gefahrstoffklassen und Gefahrensymbolen)	X
Maximalmengen je Wassergefährdungsklasse	X
Maximalmengen je VCI-Lagerklasse	X
Maximalmengen je ADR- / RID-Klasse	X
Maximalmengen je Gefahrensymbol	X
Welche weiteren Kriterien werden bei der Generierung von Umlagerungsvorschlägen zur Lageroptimierung berücksichtigt?	
Wird bei Umlagerungen eine erforderliche (zwischenzeitliche) Auslagerung berücksichtigt?	X
Berücksichtigt das System bei der Auslagerung Blockierungsfaktoren?	X
Welche Kriterien werden bei der Bildung der Versandeinheiten berücksichtigt?	
Hinterlegte Zusammenladungsverbote (nach VCI- oder ADR- / RID-Zusammenlagerungsmatrix)	X
Welche Kriterien werden bei der Bildung der Touren berücksichtigt?	
Hinterlegte Zusammenladungsverbote nach ADR-Zusammenlagerungsmatrix	X
Welche weiteren Kriterien werden bei der Bildung der Touren berücksichtigt?	
Werden sicherheitstechnische bzw. gefahrstoffrelevante Informationen grafisch visualisiert?	X
Welche sicherheitstechnischen bzw. gefahrstoffrelevanten Informationen werden visualisiert?	
Gefahrstoffklassen	X
Wassergefährdungsklasse	X
Welche weiteren sicherheitstechnischen bzw. gefahrstoffrelevanten Informationen werden visualisiert?	
Welche transportrelevanten Daten nach ADR / RID werden verwaltet?	
ADR- / RID-Klasse	X
UN-Nummer	X
Durchfahrtsländer	X
Begrenzte Menge LQ	X
Verpackungsgruppe	X
Nebengefahr-1, -2, -3	X
Gefahrenauslöser	X
Klassifizierungscode	X
Kemler-Zahl	X
CEFIC-Nummer	X
Welche weiteren transportrelevanten Daten nach ADR / RID können verwaltet werden?	Tunnelcode
Welche transportrelevanten Daten nach IMDG werden verwaltet?	
IMDG-Klasse	X
UN-Nummer	X
Label-Nummer	X
Durchfahrtsländer	X
Begrenzte Menge LQ	X
Verpackungsgruppe	X
Page-Nummer	X
MFAG-Nummer	X
EMS	X
Welche weiteren transportrelevanten Daten nach IMDG können verwaltet werden?	
Welche transportrelevanten Daten nach IATA werden verwaltet?	
IATA-Klasse	X
UN-Nummer	X
Label-Nummer	X
Durchfahrtsländer	X
Begrenzte Menge LQ	X
Verpackungsgruppe	X
Nebengefahr-1, -2, -3	X
Welche weiteren transportrelevanten Daten nach IATA können verwaltet werden?	
Welche transportrelevanten Dokumente können erzeugt werden?	
Gefahrgutanhang nach ADR / RID	X

Gefahrgutanhang nach IMDG	X
Gefahrgutanhang nach IATA	X
Zoll	
Unterstützt das System eine "Zollverwaltung" mittels einer externen Zollanwendung?	X
Mit welchen weiteren externen Zollanwendungen wurden bereits eine "Zollverwaltung" realisiert?	advantage customs, dbh Logistics IT AG
Mit welchen Systemen des Zolls wurden bereits Verknüpfungen realisiert?	
Atlas (D)	X
Chief (GB)	X
Sagitta (NL)	X
eDec (CH)	X
eZoll (A)	X
Mit welchen weiteren Systemen des Zolls wurden Verknüpfungen umgesetzt?	Zoll Frankreich
Welche der folgenden zolltechnischen relevanten logistischen Transaktionen unterstützt das System?	
Ankunftsunterschiede	X
Verluste bei der Herstellung oder Behandlung	X
Schwund	X
Überschuss	X
Vernichtungen (ggf. unter behördlicher Aufsicht)	X
Umbuchung in einen anderen Zollstatus / in eine andere Zollregelung	X
Nach welchen der folgenden zolltechnischen Kennzeichen erfolgt eine Unterscheidung bei der Bestandsführung?	
Warenart	X
Herkunft	X
Ursprung	X
Können innerhalb einer Charge Waren mit verschiedenem Zollstatus unterschieden werden?	X
Können Seriennummern nach dem Zollstatus unterschieden werden?	X
Können Artikel mit einem unterschiedlichen Zollstatus am selben Lagerplatz unterschieden werden?	X
Unterstützt das System eine "Zollverwaltung" durch den Einsatz einer eigenen Anwendung?	X
Ist die "Zollverwaltung" ein separates Modul?	X
Erfolgt die Verwaltung der Zollwaren in der "integrierten" WMS-Datenbank?	X
Nach welchen der folgenden zolltechnischen Kennzeichen erfolgt eine Unterscheidung bei der Bestandsführung?	
Warenart	X
Herkunft	X
Ursprung	X
Können innerhalb einer Charge Waren mit verschiedenem Zollstatus unterschieden werden?	X
Können Seriennummern nach dem Zollstatus unterschieden werden?	X
Können Artikel mit einem unterschiedlichen Zollstatus am selben Lagerplatz unterschieden werden?	X
Werden folgende Zollverfahren im Bereich Warenlagerung mit Zollstatus unterstützt?	
Zolllager - Typ C	X
Zolllager - Typ D (ehemals OZL)	X
Zolllager - Typ E	X
Zolllager für Waren mit Sonderverbrauchssteuern (Zigaretten usw.)	X
Einrichtung für Verbrauchssteuern	X
Befreiung für aktive Veredelung	X
Rückerstattung - aktive Veredelung	X
Behandlung unter Zollaufsicht	X
Welche weiteren Zollverfahren im Bereich der Warenlagerung mit Zollstatus werden unterstützt?	Zollager Typ A, Umwandlung
Wird die "elektronische Angabe zur Einfuhr" unterstützt?	X
Welche anderen anzugebenden (Einfuhr-) Genehmigungen werden unterstützt?	alle Einfuhrverfahren
Mit welchen Systemen zur Einfuhr sind Verknüpfungen umgesetzt worden?	
Atlas (D)	X
Chief (GB)	X
Sagitta-Einfuhr (NL)	X
eDec (CH)	X
eZoll (A)	X
Mit welchen anderen Systemen zur Einfuhr sind bereits Verknüpfungen umgesetzt worden?	Zoll Frankreich
Wird die "elektronische Angabe zur Ausfuhr" unterstützt?	X
Welche anderen anzugebenden (Ausfuhr-) Genehmigungen werden unterstützt?	Papierverfahren
Mit welchen Systemen für die Ausfuhr sind Verknüpfungen umgesetzt worden?	
Atlas (D)	X
Chief (GB)	X
Sagitta-Ausfuhr (NL)	X
eDec (CH)	X
eZoll (A)	X
Mit welchen anderen Systemen zur Ausfuhr sind bereits Verknüpfungen umgesetzt worden?	Zoll Frankreich
Wie übermittelt das System die periodisch vom Zoll geforderten ergänzenden Angaben?	
elektronisch	X
Welche der folgenden Genehmigungen für Vereinfachungen sowie Genehmigungen zum Transport werden unterstützt?	
Genehmigung: Zulässiger Empfänger	X
Genehmigung: Zulässiger Absender	X

Elektronische Genehmigung: N(ew) C(omputerised) T(ransit) S(ystem)	X
Können Angaben zur Berechnung der Zollabgaben im WMS hinterlegt werden?	X
Verwaltet das WMS Kauttionen (Sicherheiten, Gewährleistung) im Falle von Transporten z.B. für Waren mit Sonderverbrauchssteuer?	X
Welche Prozesse / Abwicklungen unterstützt das WMS?	
Transaktionen mit einer Verbindung zwischen Käufer und Verkäufer (z.B. Mutter- und Tochtergesellschaft)	X
Gratissendungen oder Sendungen für einen nicht wirtschaftlich kalkulierten Preis	X
Überbringung von Waren aus einem Land außerhalb der EU in das Zolllager durch betreffende Lagerhalter	X
aktive Veredelungswaren	X
gebräuchliche Verarbeitungswaren	X
Waren, bei denen es um Einfuhrgenehmigungen und / oder Einfuhrverbote geht	X
Waren, bei denen es um Ausfuhrgenehmigungen und / oder Ausfuhrverbote geht	X
Waren, bei denen es um Transitverbote geht	X
Waren, für die andere handelspolitische Bestimmungen gelten	X
Waren, für die sogenannte non-fiskalische Zollaufgaben gelten	X
Waren, die infolge der Art des Erzeugnisses spezielle (Zoll-)Bescheide erforderlich machen	X
Artikel, die mehr als einen Warencode haben, zusammengestellte Artikel	X
Waren, für die Qualifizierungsregel 2a oder 3b gilt	X
Waren mit (besonderer) ergänzender Einheit nach HBI2	X
Waren, die einer Sonderverbrauchssteuer unterliegen	X
landwirtschaftliche Waren	X
Rücksendewaren	X
Waren mit besonderen Tarifen oder Abgaben, sogenannte spezifische Rechte, Antidumping-Abgaben usw.	X
besondere Art zur Bestimmung der Zollwertkomponenten für eine Transaktion, sowie proportionale Verteilung oder Pauschalbestimmung von Kosten (z.B. Fracht)	X
Welche der folgenden zolltechnischen relevanten logistischen Transaktionen unterstützt das System?	
Ankunftsunterschiede	X
Verluste bei der Herstellung oder Behandlung	X
Schwund	X
Überschuss	X
Vernichtungen (ggf. unter behördlicher Aufsicht)	X
Umbuchung in einen anderen Zollstatus / in eine andere Zollregelung	X
Verwaltet das WMS den Einsatz von Zollbescheiden wie z.B. Einfuhrgenehmigungen, Herkunftszertifikaten und / oder Kontingente?	X
Welche zollrelevanten Dokumente sind in Ihrem System standardmäßig verfügbar?	
Zolldokumente EDxx (T-Dokumente)	X
Herkunftszertifikate	X
Welche anderen zollrelevanten Dokumente sind in Ihrem System standardmäßig verfügbar?	alle in ATLAS möglichen Dokumente